



Camtasia Studio®

Camtasia Studio Gruppenprojekte

Release 7.0.0

March 2010

© 2009 TechSmith Corporation.
All rights reserved.



TechSmith
Show the world.



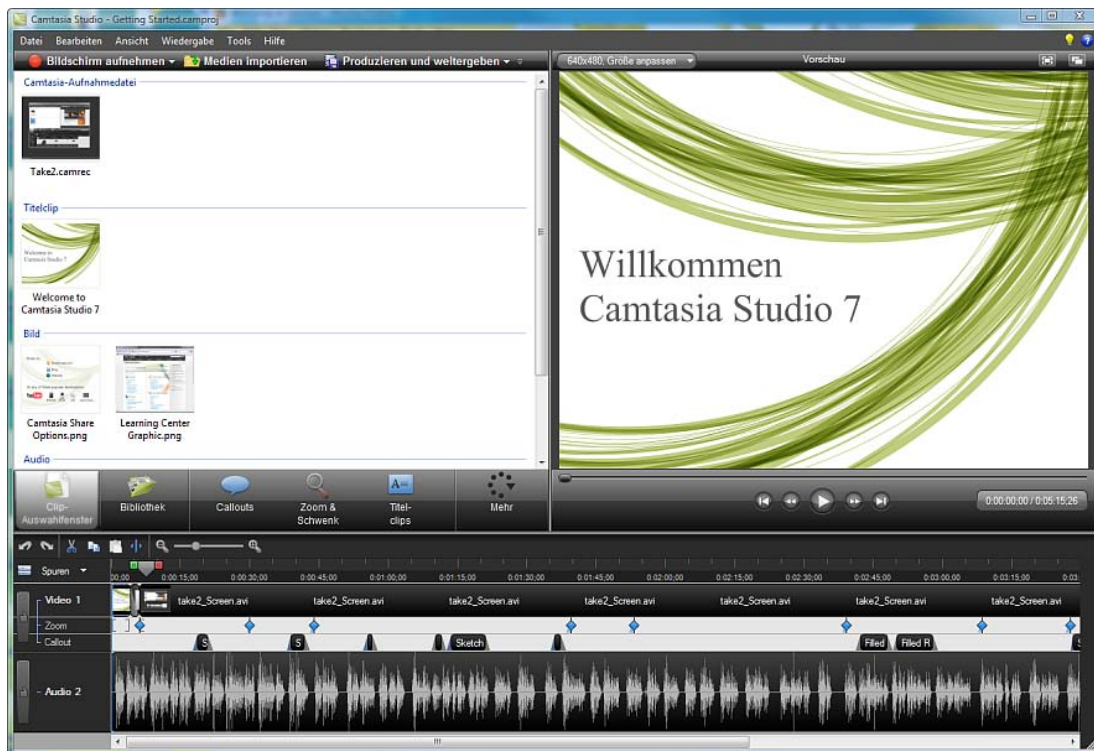
Inhaltsverzeichnis

Camtasia Studio 7 & Gruppenprojekte	2
Tipps zum Verwalten von Videogruppenprojekten	3
Erstellen eines Videoskripts	6
Tipps für ein gutes Skript.....	7
Die Camtasia Studio-Projektdatei	9
Importieren mportieren eines gezippten Camtasia-Projekts	10
Projekte automatisch sichern (Autom. Speichern)	10
Exportieren eines Camtasia-Projekts als Zip-Datei für die Weitergabe	11
Bearbeiten der Abmessungen: Wie groß wird das Video?	12
Das Clip-Auswahlfenster.....	13
Mediendateien in das Clip-Auswahlfenster importieren	15
Die Bibliothek	16
Mediendateien in die Bibliothek importieren.....	18
Verwalten des Bibliotheksinhalts	21
Erstellen von Bibliothekselementen	24
Bibliothek als Zip-Datei (.LIBZIP) exportieren	26
Gezippte Bibliotheksdatei (.LIBZIP) importieren	27
Videoformate	28

Camtasia Studio 7 & Gruppenprojekte

Camtasia Studio 7 eignet sich ideal für die gemeinsame Arbeit an Videoprojekten.

- ▶ Camtasia-Projekte (CAMPROJ) können zu einer Zip-Datei komprimiert und an andere Mitarbeiter verteilt werden.
- ▶ Die Bibliothek in Camtasia Editor erlaubt die Weitergabe von Medienelementen, sodass die Konsistenz auf allen Videos sichergestellt ist.
- ▶ Ein schneller Upload zu Screencast.com ermöglicht es Ihnen, Ihre Videos mit anderen auszutauschen und gegenseitig zu überprüfen.



In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie in Gruppenprojekten zusammenarbeiten können:

- ▶ **Tipps zum Verwalten von Videogruppenprojekten**
- ▶ **Erstellen eines Videoskripts**
- ▶ **Importieren mportieren eines gezippten Camtasia-Projekts**
- ▶ **Projekte automatisch sichern (Autom. Speichern)**
- ▶ **Exportieren eines Camtasia-Projekts als Zip-Datei für die Weitergabe**
- ▶ **Bearbeiten der Abmessungen: Wie groß wird das Video?**
- ▶ **Das Clip-Auswahlfenster**
- ▶ **Die Bibliothek**
- ▶ **Mediendateien in die Bibliothek importieren**
- ▶ **Verwalten des Bibliotheksinhalts**
- ▶ **Erstellen von Bibliothekselementen**
- ▶ **Bibliothek als Zip-Datei (.LIBZIP) exportieren**
- ▶ **Gezippte Bibliotheksdatei (.LIBZIP) importieren**
- ▶ **Videoformat**

Tipps zum Verwalten von Videogruppenprojekten

Definieren Sie den Projektinhalt

Der erste Schritt in jedem Videoprojekt ist die Definition des Projektinhaltes. Das schließt auch die Ausarbeitung der einzelnen Ziele und eine klare Bestimmung des Verwendungszwecks des Videos ein.

Wenn das Projekt dies erfordert, sollten sie auch recherchieren und Daten sammeln, die Ihre Ziele unterstützen.

Definieren Sie die Zielgruppe

Ist die Zielgruppe mit den im Video präsentierten Begriffen und Konzepten vertraut? Ist es erforderlich, ein separates Einführungsvideo anzufertigen? Ist der Zweck des Videos Motivation, Marketing oder Schulung?

Zusammenstellen der Projektgruppe

Organisieren Sie eine Besprechung mit allen, die an dem Videoprojekt beteiligt sind, und legen Sie die Aufgabenverteilung fest. Wer wird das Skript schreiben, und wer den Text aufsprechen? Wer ist für Aufnahme, Redaktion und Fachlektorat zuständig?

Erst die Organisation, dann die Ausführung

Erstellen Sie für jedes Videoprojekt einen eigenen Ordner. Während der Arbeit am Projekt stellen Sie dann alle Aufnahmen, Projektdateien, produzierten Videos und Mediendateien in diesen Ordner.

Sie sollten sich auch frühzeitig darüber im Klaren sein, wo die Inhalte später zur Verfügung gestellt werden und mit welchem Backupverfahren sie gesichert werden. [Screencast.com](https://www.screencast.com) ist der ideale Ort für Upload, Speicherung und Schutz von Dateien und Videos. Und wenn erst die Bewertungsphase für ein Video erreicht ist, können die Zuschauer über die Kommentarfunktion von Screencast.com ihr Feedback hinterlassen.

Brainstorming auf Papier

Große Post-its in Wandgröße oder Weißwandtafeln sind gute Möglichkeiten, um ein Brainstorming im Team durchzuführen und Ideen zur Konzeption des Videos zu sammeln. Damit lassen sich auch die Anfänge des Videokommentars gut zusammentragen und organisieren.

Wenn Sie vor dem Beginn der eigentlichen Arbeit ein Brainstorming durchführen, kann jeder der Mitverantwortlichen sich einbringen und mitentscheiden, wie das Video aufgebaut wird.

Bestätigen Sie das Zeitschema für das Projekt

Wann muss das Video fertig sein? Während der Entwicklungsphase des Videos haben Sie zwar die Möglichkeit, den einzelnen Teammitgliedern verschiedene Aufgaben zuzuweisen, aber die Abgabefristen stehen normalerweise fest. Denken Sie auch daran, Ihre Urlaubstage und die Ihrer Teammitglieder in das Zeitschema einzuplanen.

Erstellen Sie ein ausführliches Skript

Ein gutes Skript ist mehr als nur ein Kommentartext – es beschreibt auch, was parallel zum Kommentar auf dem Bildschirm passiert. Erst über diese Details können Sie sich vorstellen, wie Aktionen auf dem Bildschirm, der zeitliche Ablauf und Übergangseffekte zusammenwirken und feststellen, wo noch Leerräume sind.

Mit „Leerraum“ bezeichnet man Teile des Kommentars, die von keiner Bildschirmaktivität begleitet werden. Bereiche mit Leerräumen sorgen häufig dafür, dass die Zuschauer das Interesse an einem Video verlieren.

Erstellen Sie ein Video-Storyboard

Ein Storyboard ist eine Methode, das Video zu skizzieren. Ein gutes Storyboard zeigt, wo Übergangseffekte, Callouts, Titelclips, Zooms und andere Effekte gesetzt werden. Manche Leute kombinieren Skript und Storyboard zu einem einzigen Dokument.

Bestimmen Sie die Details des Videos

Wie lange wird das Video dauern? Wird es Untertitel geben? Wie wird das [Video weitergegeben oder für Mehrere nutzbar gemacht](#)? Werden Corporate-Branding-Elemente wie Firmenembleme, Farben, usw. eingesetzt?

Speichern Sie die Videoaufnahme als Camtasia-Aufnahmedatei (.camrec)

Für Aufnahmen in Camtasia Studio stehen zwei Dateiformate zur Verfügung: .camrec und .avi. Standardmäßig werden Bildschirmaufnahmen als .camrec-Datei gespeichert.

Das Dateiformat .camrec ist ein angepasster Datei-Container der mehr Daten als nur eine Videodatei enthält. .camrec-Dateien können von anderen Videobearbeitungsprogrammen nicht gelesen oder bearbeitet werden. Die in der .camrec-Datei gespeicherten Daten ermöglichen es, das Video nach dem Ende der Aufnahme in Camtasia Studio zu bearbeiten.

Die .camrec-Datei kann folgende Daten enthalten:

- AVI-Bildschirmaufnahme
- Webcam-Video zur Verwendung als Picture-in-Picture (PIP)
- Cursordaten
- SmartFocus Zoom & Schwenk-Keyframe-Daten
- Tastaturbefehl-Daten
- Audiodaten von einem Mikrofon
- Systemaudiodaten
- Markierungsdaten

Speichern Sie Ihre Arbeit als Camtasia Studio-Projektdatei (CAMPROJ)

Wenn Sie Ihr Video bearbeiten, wird es in der Standardeinstellung als Camtasia-Projektdatei (Dateiendung camproj) gespeichert. Ein Projekt wird automatisch angelegt, wenn Sie den Editor öffnen oder nach der Aufnahme die Option **Speichern und bearbeiten** wählen.

In einer Camtasia Studio-Projektdatei werden alle Medien im Clip-Auswahlfenster und in der Bibliothek, alle Clips und Effekte in der Timeline sowie Änderungen an der Timeline und die Bearbeitungsabmessungen gespeichert.

Mit einer CAMPROJ-Datei können Sie:

- ▶ Die Bearbeitung des Videos zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen.
- ▶ Die camproj-Datei an andere Teammitglieder weitergeben, mit denen Sie gemeinsam an dem Video arbeiten. Oder Ihr Projekt im komprimierten ZIP-Format speichern, um es an einen anderen Computer zu übermitteln.
- ▶ Das Video in einer Vielzahl verbreiteter Videoformate produzieren und weitergeben.

Verwenden Sie die Bibliothek in Camtasia Editor

Die Medien in der Bibliothek sind dafür konzipiert, in mehreren Projekten eingesetzt zu werden. Hier sollten Sie Elemente mit Team- oder Markenrelevanz speichern, z. B. Titelclips, Callouts, usw.

Sie können eine Elementdatei, einen Ordner mit Elementen oder die gesamte Bibliothek als Zip-Datei exportieren, die dann von anderen Mitarbeitern in deren eigene Bibliothek importiert werden können.

Legen Sie eine Feedbackmethode fest

Wenn Sie Feedback einholen, ist es immer am besten, den Prüfern gleich Ihre bevorzugte Feedbackmethode mitzuteilen sowie den Zeitrahmen, in dem das Feedback erfolgen sollte. Hier einige der Feedbackmethoden, die wir bei TechSmith einsetzen:

- ▶ Die integrierten Bewertungs- und Überarbeitungstools in Microsoft Word oder Adobe Acrobat
- ▶ [Jing](#) für Feedback zu Grafiken und Videos
- ▶ [Snagit](#) für Bildschirmaufnahmen (Captures) und Anmerkungen
- ▶ [Screencast.com](#) für das Hosting von Videos zu Bewertungszwecken. Mit der Kommentarfunktion von Screencast.com können die Zuschauer ihr Feedback abgeben

Holen Sie Feedback in einem frühen Projektstadium ein

Wenn Sie andere um Feedback bitten, sollten Sie genau beschreiben, nach was Sie suchen. Benötigen Sie ein Fachlektorat zu dem im Video gezeigten Verfahren? Soll die Stimme beurteilt werden, die für den Kommentar verwendet wird? Oder soll das Feedback ausdrücken, in wie fern das Video die gesteckten Ziele erfüllt?

- ▶ Versenden Sie bereits Skript und Storyboard, um eine frühe Bewertung einzuholen, sodass Sie das Feedback bereits in diesem Stadium berücksichtigen können. Zwar wird dies durchaus Zeit in Anspruch nehmen, die Mühe wird aber am Ende durch ein besseres Video belohnt.
- ▶ Wenn Sie mit der Zusammenstellung des Videos beginnen, sollten Sie schon frühzeitig eine Demoversion oder einen Prototyp des Videos erstellen, und diese Version zwecks Feedback an Ihre Teamkollegen oder andere Mitverantwortliche senden.
- ▶ Es empfiehlt sich auch, mit Leuten, die für Ihr Zielpublikum repräsentativ sind, Tests durchzuführen und dadurch sicherzustellen, dass Ihre Ziele erfüllt werden.

Sorgen Sie für einen guten Informationsfluss

Informieren Sie alle Projektverantwortlichen über die jeweiligen Fortschritte. Informieren Sie sie über erfolgreich abgeschlossene Meilensteine, aber auch über Probleme und Änderungen, sobald sie auftreten.

Informieren Sie Ihr gesamtes Team. Werden Änderungen in Betracht gezogen, sollten Sie das Ihr Team baldmöglichst wissen lassen. Und stellen Sie sicher, dass jeder im Team weiß, was der andere tut.

Erstellen eines Videoskripts

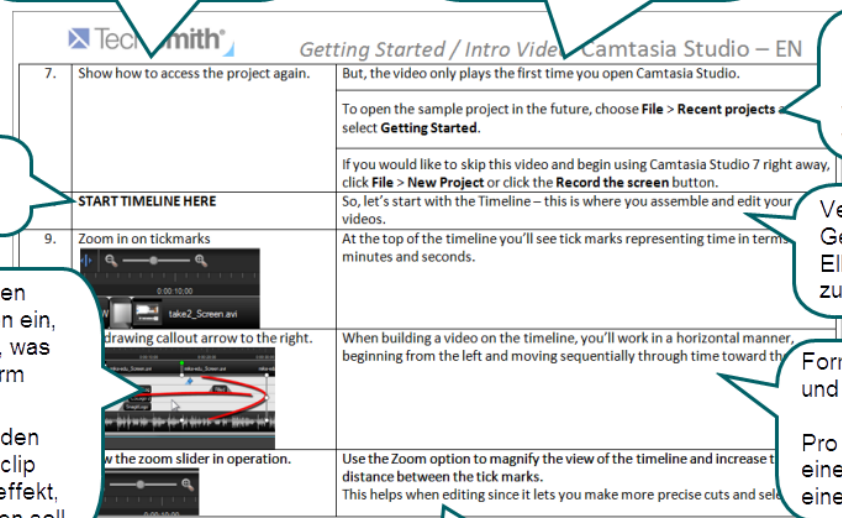
Ein gutes Skript ist mehr als ein Kommentartext – es beschreibt auch, was parallel zum Kommentar auf dem Bildschirm passiert.

Wenn Sie neben dem Kommentar auch Videoaktionen ins Skript schreiben:

- ▶ Bekommen Sie selbst und andere eine Vorstellung davon, wie die Aktionen auf dem Bildschirm, der Kommentar und der zeitliche Ablauf zusammenwirken.
- ▶ Sind Szenenwechsel bereits gekennzeichnet.
- ▶ Werden vorhandene Leerräume offengelegt. Mit „Leerraum“ bezeichnet man Teile des Kommentars, die von keiner Bildschirmaktivität begleitet werden. Bereiche mit Leerräumen sorgen häufig dafür, dass die Zuschauer das Interesse an einem Video verlieren.

Sie sollten es auch in Betracht ziehen, die Szenen in Ihrem Video anhand eines Storyboards zu skizzieren. Ein gutes Storyboard zeigt, wo Übergangseffekte, Callouts, Titelclips, Zooms und andere Effekte gesetzt werden. Manche Leute kombinieren Skript und Storyboard zu einem einzigen Dokument.

Fahren Sie mit dem Abschnitt **Tipps für ein gutes Skript** auf der nächsten Seite fort.



The image shows a screenshot of a Camtasia Studio script document. The script is organized into columns. The left column contains scene numbers and titles, the middle column contains visual descriptions and actions, and the right column contains the spoken commentary. Several callout boxes provide tips on how to format the script for better readability and production efficiency.

Scene	Visual/Action	Commentary
7.	Show how to access the project again.	But, the video only plays the first time you open Camtasia Studio. To open the sample project in the future, choose File > Recent projects and select Getting Started . If you would like to skip this video and begin using Camtasia Studio 7 right away, click File > New Project or click the Record the screen button.
9.	Zoom in on tickmarks	So, let's start with the Timeline – this is where you assemble and edit your videos. At the top of the timeline you'll see tick marks representing time in terms of minutes and seconds.
	Drawing callout arrow to the right.	When building a video on the timeline, you'll work in a horizontal manner, beginning from the left and moving sequentially through time toward the right.
	Use the zoom slider in operation.	Use the Zoom option to magnify the view of the timeline and increase the distance between the tick marks. This helps when editing since it lets you make more precise cuts and selections.

Callout Tips:

- Diese Spalte enthält Details zum Ablauf mit Text- und Bildelementen.
- Diese Spalte enthält den gesprochenen Kommentar.
- Benutzen Sie Formatierung, um hervorzuheben, welche Worte betont werden sollen.
- Verwenden Sie Gedankenstriche (-) oder Ellipsen (...), um Pausen zu kennzeichnen.
- Formulieren Sie kurz und bündig.
- Pro Zeile sollten Sie einen Gedanken oder eine Aktion erklären.
- Drücken Sie sich klar und deutlich aus; formulieren Sie so wie Sie auch sprechen würden.
- Erlauben Sie dem Sprecher, den Text an den eigenen Sprechrhythmus und Tonfall anzupassen.
- Notieren Sie, wo eine neue Szene beginnt.
- Fügen Sie Grafiken oder Zeichnungen ein, um zu illustrieren, was auf dem Bildschirm passiert. Oder zeigen Sie den Callout-Typ, Titelclip oder Übergangseffekt, der benutzt werden soll.

Tipps für ein gutes Skript

Verwenden Sie natürliche Formulierungen

Der Sprachstil in Videos mit Bildschirmaufnahmen ist in der Regel lässiger und natürlicher als der formelle Stil, der in technischen Dokumentationen verwendet wird. Bei der Vorbereitung Ihres Skripts sollten Sie Formulierungen vermeiden, die zu förmlich oder zu „gestelzt“ klingen.

Kurz und bündig

Schreiben Sie kurze, prägnante Sätze. Jede Zeile in einem Dokument oder in einer Tabelle sollte eine bestimmte Aktion oder einen Gedanken repräsentieren.

Kennzeichnen Sie Betonungen und Pausen

Zeichnen Sie betonte Wörter fett oder kursiv aus. Verwenden Sie im gesamten Skript einheitliche Auszeichnungen, und teilen Sie dem Sprecher mit, welche Formatierung was bedeutet.

Räumen Sie im Skript Pausen ein, die den natürlichen Sprachfluss oder einen Bildschirmwechsel oder einen Dialog zwischen zwei Sprechern widerspiegeln. Kennzeichnen Sie eine Pause im Skript durch einen Gedankenstrich (–) oder eine Ellipse (...).

Sorgen Sie für leichte Lesbarkeit

Verwenden Sie eine große, gut leserliche Schrift sowohl für Onlineskripte als auch für Ausdrücke. Arial oder Verdana, 12 oder 14 Punkt sind gut geeignet.

Unbedingt Korrektur lesen

Ein gutes, sauberes Skript liest sich besser. Daher sollten Sie die Rechtschreibung überprüfen und grundlegende Stilfragen redigieren. Auch Anleitungen und Navigationsanweisungen sollten Sie von zwei verschiedenen Personen Korrektur lesen lassen.

Prüfung & Abstimmung

Senden Sie Ihr Skript zur Prüfung an andere Mitarbeiter, auch zur fachlichen Abstimmung. Wundern Sie sich nicht, wenn Sie Ihr Skript mehrfach überarbeiten und verbessern müssen – es ist durchaus möglich, dass diese Phase die zeitaufwendigste des gesamten Videoprojekts sein wird.

Geben Sie dem Sprecher das Skript bereits ein paar Tage vor dem Aufnahmetermin, damit er sich einlesen und den Text vorbereiten kann. Rechnen Sie auch damit, dass Sie das Skript noch etwas anpassen müssen, sodass es in der Sprechweise des Sprechers natürlich und wie in einem echten Gespräch klingt.

Skript laut lesen und die Zeit stoppen

Achten Sie beim Lautlesen auf den Textfluss, sodass Ihnen Zungenbrecher und schwer auszusprechende Wortkombinationen gleich auffallen.

- ▶ Stoppen Sie die Zeit, die Sie beim Lautlesen benötigen, damit Sie eine ungefähre Vorstellung bekommen, wie lange das Video dauern wird. Videos von Bildschirmaufzeichnungen sollten eine Länge von etwa 3 bis 5 Minuten haben.
- ▶ Wenn ein Dialog zwischen zwei oder mehr Leuten darin vorkommt, sollten die verschiedenen Rollen von mehreren Leuten gesprochen werden.
- ▶ Wenn irgend möglich, sollten Sie das Skript lesen und gleichzeitig die Aktionen auf dem Bildschirm ausführen, um eine genauere Vorstellung von der Länge des Videos zu bekommen.

Üben Sie das Umschlagen der Seite

Wird das Skript vom Papier abgelesen, stellen Sie sicher, dass die Seiten nummeriert sind, und nicht auf einem Stapel liegen. Lassen Sie den Sprecher die seitenweise Navigation durch das Skript üben. Dadurch lassen sich Geräusche verhindern, die durch Blättern oder Herumstöbern im Papier entstehen könnten, und in der Audioaufnahme zu hören wären.

Die Camtasia Studio-Projektdatei

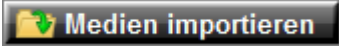
Wenn Sie Ihr Video bearbeiten, wird es in der Standardeinstellung als Camtasia-Projektdatei (Dateiendung camproj) gespeichert. Ein Projekt wird automatisch angelegt, wenn Sie den Editor öffnen oder nach der Aufnahme die Option **Speichern und bearbeiten** wählen.

In einer Camtasia Studio-Projektdatei (Dateiendung camproj) werden alle Medien im Clip-Auswahlfenster und in der Bibliothek, alle Clips und Effekte in der Timeline sowie Änderungen an der Timeline und die Bearbeitungsabmessungen gespeichert.

Mit camproj-Dateien können Sie:

- ▶ Die Bearbeitung des Videos zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen.
- ▶ [Die camproj-Datei an andere Teammitglieder weitergeben, mit denen Sie gemeinsam an dem Video arbeiten.](#)
- ▶ Ihr Projekt im komprimierten ZIP-Format speichern, um es an einen anderen Computer zu übermitteln.
- ▶ Das Video in einer Vielzahl verbreiteter Videoformate produzieren und weitergeben.

So erstellen Sie ein Camtasia Studio-Projekt

1. Beginnen Sie ein neues Projekt. Wählen Sie dazu eine der folgenden Möglichkeiten:
 - Klicken Sie in Camtasia Editor auf **Datei > Neues Projekt**.
 - Wählen Sie nach dem Aufnehmen mit Camtasia Recorder im Vorschaufenster die Option **Speichern und bearbeiten**.
 - Wählen Sie nach dem Aufnehmen mit dem PowerPoint Add-In im Dialogfeld *Nach dem Speichern - Optionen* die Option **Aufnahme bearbeiten**.
2. Um weitere Medien hinzuzufügen, wählen Sie **Medium importieren** .
3. Arrangieren Sie die Clips und Elemente auf der Timeline.
4. Speichern Sie die Camtasia Studio-Projektdatei (.camproj).

Siehe auch:

- ▶ **Importieren mportieren eines gezippten Camtasia-Projekts**
- ▶ **Projekte automatisch sichern (Autom. Speichern)**
- ▶ **Exportieren eines Camtasia-Projekts als Zip-Datei für die Weitergabe**

Importieren mportieren eines gezippten Camtasia-Projekts

Beim Import einer gezippten Projektdatei wird diese von Camtasia Studio in einen von Ihnen gewählten Ordner entpackt. Anschließend kann das Projekt mit Camtasia Studio geöffnet werden.

1. Klicken Sie in Camtasia Studio auf **Datei > Gezippte Projektdatei importieren**.
2. Das Dialogfeld *Gezippte Projektdatei importieren* wird angezeigt. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie eine gezippte Projektdatei aus.
3. Wählen Sie einen Projektordner aus.
4. Aktivieren Sie die Option **Projekt nach Import öffnen**, damit Ihr Projekt in Camtasia Studio geöffnet wird.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Siehe auch:

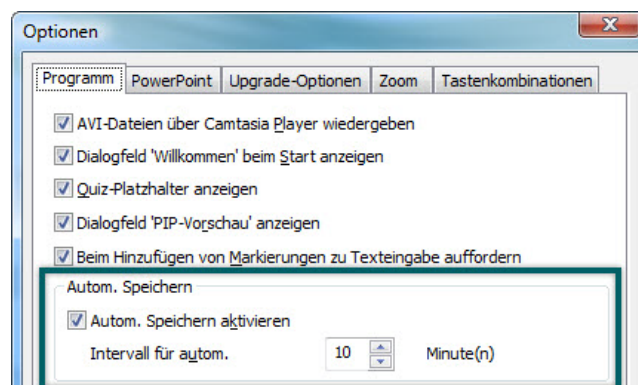
- ▶ **Projekte automatisch sichern (Autom. Speichern)**
- ▶ **Exportieren eines Camtasia-Projekts als Zip-Datei für die Weitergabe**
- ▶ **So erstellen Sie ein Camtasia Studio-Projekt**

Projekte automatisch sichern (Autom. Speichern)

Beim automatischen Speichern wird automatisch eine Backup-Projektdatei zu Datensicherungszwecken gespeichert. Die Option „Autom. Speichern“ ist standardmäßig **aktiviert**.

Ändern des Zeitabstands für die automatische Speicherfunktion

1. Wählen Sie in Camtasia Studio **Tools > Optionen > Registerkarte „Programm“**.
2. Aktivieren Sie die Option **Autom. Speichern**.
3. Geben Sie im Feld **Intervall für autom. Speichern** an, nach wie vielen Minuten jeweils gespeichert werden soll.
4. Klicken Sie auf **OK**.



Wenn Sie das Projekt nach einem Absturz oder Systemfehler öffnen, stellt Camtasia Studio automatisch die zuletzt gespeicherte Projektdatei wieder her.

Siehe auch:

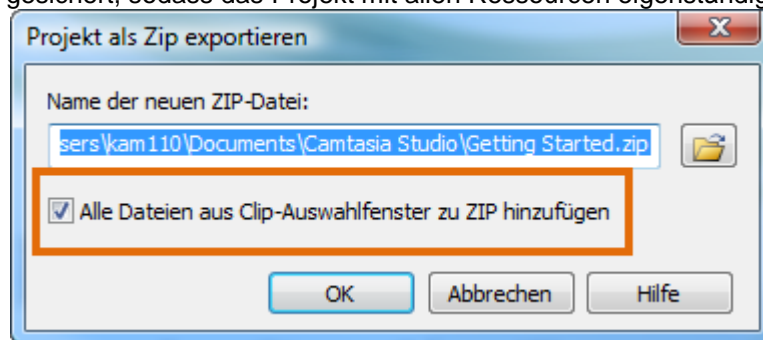
- ▶ **Importieren mportieren eines gezippten Camtasia-Projekts**
- ▶ **Exportieren eines Camtasia-Projekts als Zip-Datei für die Weitergabe**
- ▶ **So erstellen Sie ein Camtasia Studio-Projekt**

Exportieren eines Camtasia-Projekts als Zip-Datei für die Weitergabe

Mithilfe der Option **Projekt als Zip exportieren** können Sie eine Zip-Datei erstellen, um ein Projekt an einen neuen Speicherort innerhalb des Netzwerks zu übertragen, eine Kopie der Projektdateien zu sichern oder die Projektdatei schnell an Mitarbeiter zu senden.

⚠ Wenn Originaldateien, die über das Clip-Auswahlfenster importiert wurden, auf der Festplatte oder im Netzwerk gelöscht oder verschoben werden, kann dies Ihre Camtasia Studio-Projekte beschädigen. Bevor Sie Dateien verschieben oder löschen, müssen Sie Ihre Videoprojekte öffnen und als **gezippte Camtasia Studio-Projektdatei** exportieren.

Achten Sie darauf, dass beim Exportieren die Option **Alle Dateien aus Clip-Auswahlfenster zu ZIP hinzufügen** markiert wird. Hierdurch werden die Dateien im Clip-Auswahlfenster in der ZIP-Datei gesichert, sodass das Projekt mit allen Ressourcen eigenständig lauffähig ist.



Eine Zip-Datei eines Projektes erstellen

1. Klicken Sie in Camtasia Studio auf **Datei > Projekt als Zip exportieren**.
2. Das Dialogfeld *Projekt als Zip exportieren* wird angezeigt. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um einen Speicherort auszuwählen. Klicken Sie auf **Speichern**.
3. Aktivieren Sie die Option **Alle Dateien aus Clip-Auswahlfenster zu ZIP hinzufügen**, um eine Kopie aller Dateien, die sich derzeit im Clip-Auswahlfenster befinden, in diese zip-Datei aufzunehmen.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Siehe auch:

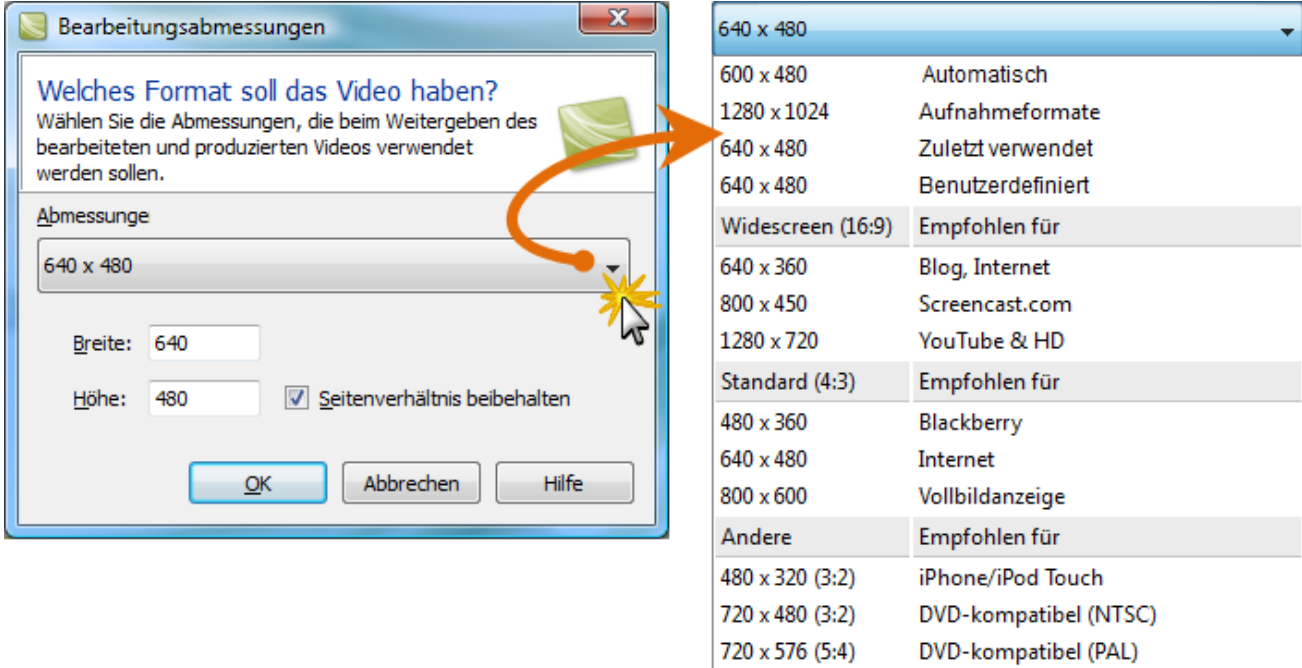
- ▶ **Importieren mportieren eines gezippten Camtasia-Projekts**
- ▶ **Projekte automatisch sichern (Autom. Speichern)**
- ▶ **So erstellen Sie ein Camtasia Studio-Projekt**

Bearbeiten der Abmessungen: Wie groß wird das Video?

 Ansicht > Projekt > Bearbeitungsabmessungen

Das Dialogfeld *Bearbeitungsabmessungen* wird angezeigt, wenn Sie der Timeline das erste Mal einen Clip hinzufügen. Für Vollbildaufnahmen oder Aufnahmen, die mit Standard- oder Widescreen-Profil angefertigt wurden, kann die Standardeinstellung übernommen werden.

Wenn Sie mit anderen Abmessungen arbeiten möchten, wählen Sie im Dropdown-Menü die Abmessungen aus, die das fertig produzierte Video haben wird.




640 x 480	
600 x 480	Automatisch
1280 x 1024	Aufnahmeformate
640 x 480	Zuletzt verwendet
640 x 480	Benutzerdefiniert
Widescreen (16:9)	Empfohlen für
640 x 360	Blog, Internet
800 x 450	Screencast.com
1280 x 720	YouTube & HD
Standard (4:3)	Empfohlen für
480 x 360	Blackberry
640 x 480	Internet
800 x 600	Vollbildanzeige
Andere	Empfohlen für
480 x 320 (3:2)	iPhone/iPod Touch
720 x 480 (3:2)	DVD-kompatibel (NTSC)
720 x 576 (5:4)	DVD-kompatibel (PAL)

Abmessungsprofile

Ein Profil enthält verbreitete Produktionseinstellungen, die für die vorgesehene Verbreitungsform optimiert sind: Blog, CD, DVD-kompatibel, HD, iPhone, iPod, Screencast.com, Internet oder YouTube. Wählen Sie ein Profil aus, um vorab zu sehen, wie Ihr fertiges Video mit den gewählten Abmessungen aussehen wird.


Benutzerdefinierte Abmessungen


- ▶ Um die Breite und Höhe der Bearbeitungsabmessungen individuell festzulegen, geben Sie die gewünschten Abmessungen (in Pixeln) in die Felder **Breite und Höhe** ein.
- ▶ Um die ursprünglichen Abmessungen des Clips beizubehalten, wählen Sie die Option **Aufnahmeformate**.

 Um die besten Ergebnisse mit den Optionen **Benutzerdefiniert** oder **Aufnahmeformate** in den Projekteinstellungen zu erzielen, wählen Sie im Produktions-Assistenten die Option **Benutzerdefinierte Produktionseinstellungen**.

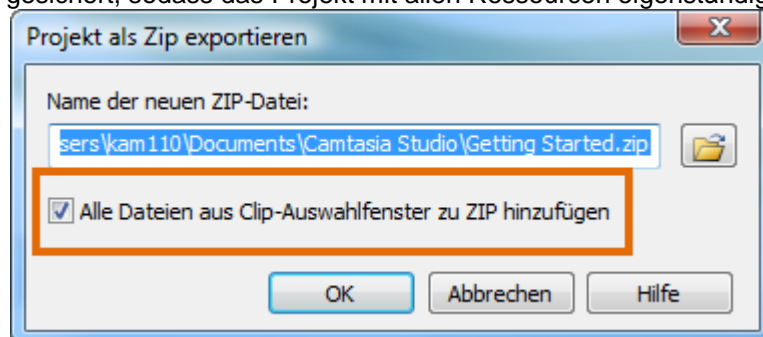
Das Clip-Auswahlfenster

Das Clip-Auswahlfenster enthält Verweise auf alle Video-, Audio- und Bildclips, die in das aktuelle Projekt importiert wurden. Sie können der Timeline mehrere Instanzen eines Clips hinzufügen.

 Clips im Clip-Auswahlfenster werden durch Bearbeitungen auf der Timeline nicht geändert. Wenn Sie der Timeline einen Clip hinzufügen, wird dabei eine Kopie des Ausgangs-Clips erstellt. Wenn Sie also beispielsweise einen Clip auf der Timeline teilen, wird der zugehörige Original-Clip im Clip-Auswahlfenster nicht geteilt.

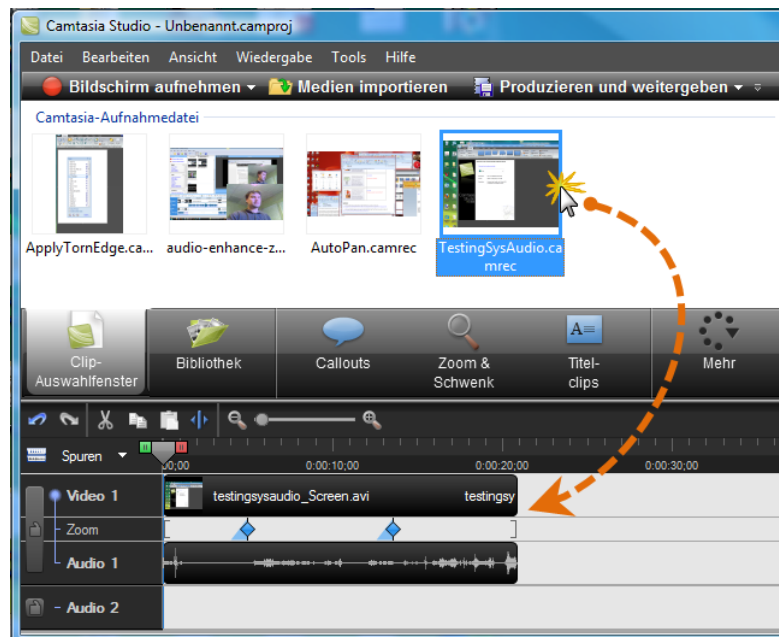
 Wenn Originaldateien, die über das Clip-Auswahlfenster importiert wurden, auf der Festplatte oder im Netzwerk gelöscht oder verschoben werden, kann dies Ihre Camtasia Studio-Projekte beschädigen. Bevor Sie Dateien verschieben oder löschen, müssen Sie Ihre Videoprojekte öffnen und als **gezippte Camtasia Studio-Projektdatei** exportieren.

Achten Sie darauf, dass beim Exportieren die Option **Alle Dateien aus Clip-Auswahlfenster zu ZIP hinzufügen** markiert wird. Hierdurch werden die Dateien im Clip-Auswahlfenster in der ZIP-Datei gesichert, sodass das Projekt mit allen Ressourcen eigenständig lauffähig ist.



Ein produziertes Video enthält nur die Clips und Elemente auf der Timeline.

- ▶ Wenn Sie dem Video einen Clip hinzufügen möchten, ziehen Sie ihn aus dem Clip-Auswahlfenster auf die Timeline, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie **Zur Timeline hinzufügen**.
- ▶ Ziehen Sie einen Audioclip aus dem Clip-Auswahlfenster in die Spuren Audio 1, Audio 2, Audio 3 oder PIP-Audio. Sie können statt dessen auch mit der rechten Maustaste auf einen Audioclip klicken und eine der folgenden Optionen wählen: **Zum Track hinzufügen > Audio 1, Audio 2, Audio 3** oder **PIP-Audio**.



- ▶ Um Clips oder Medien, die nicht auf der Timeline verwendet werden, aus dem Clip-Auswahlfenster zu entfernen, klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Clip-Auswahlfenster und wählen im Kontextmenü die Option **Nicht verwendete Clips entfernen**.

Mediendateien in das Clip-Auswahlfenster importieren

Camtasia Studio fügt importierte Mediendateien ins Clip-Auswahlfenster hinzu.

Sie können die folgenden Mediendateien in eine Camtasia Studio-Projektdatei (.camproj) importieren:

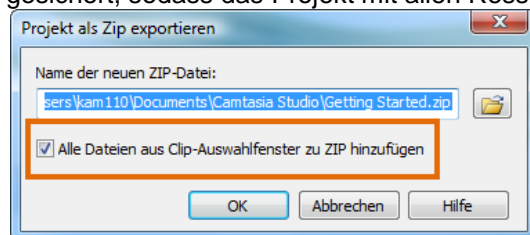
- ▶ Videodateien (.camrec, .avi, .mp4, .mpg, .mpeg, .wmv, .mov, .swf)

- 📌 Mehrspurigkeit in mov-Dateien wird von Camtasia Studio nicht unterstützt. Camtasia Studio importiert eine Video- und eine Audiospur aus mov-Dateien.
- 📌 .swf-Dateien können nur importiert werden, wenn sie mit Jing oder Camtasia Studio erstellt wurden.

- ▶ Bilddateien (BMP, GIF, JPG, PNG)
- ▶ Audiodateien (WAV, MP3, WMA)
- ▶ Gezippte Projektdateien

- ⚠️ Wenn Originaldateien, die über das Clip-Auswahlfenster importiert wurden, auf der Festplatte oder im Netzwerk gelöscht oder verschoben werden, kann dies Ihre Camtasia Studio-Projekte beschädigen. Bevor Sie Dateien verschieben oder löschen, müssen Sie Ihre Videoprojekte öffnen und als **gezippte Camtasia Studio-Projektdatei** exportieren.

Achten Sie darauf, dass beim Exportieren die Option **Alle Dateien aus Clip-Auswahlfenster zu ZIP hinzufügen** markiert wird. Hierdurch werden die Dateien im Clip-Auswahlfenster in der ZIP-Datei gesichert, sodass das Projekt mit allen Ressourcen eigenständig lauffähig ist.



Mediendateien in das Clip-Auswahlfenster importieren

1. Wählen Sie in Camtasia Studio den Tab „Clip-Auswahlfenster“.
2. Wählen Sie die Option **Medien importieren** .
3. Wählen Sie die Datei(en) für den Import aus. Halten Sie die **<STRG>**-Taste gedrückt, um mehrere Dateien auszuwählen.
4. Klicken Sie auf **Öffnen**. Die Medien werden im Clip-Auswahlfenster angezeigt.

- 📌 Wenn Sie dem Video einen Clip hinzufügen möchten, ziehen Sie ihn aus dem Clip-Auswahlfenster auf die Timeline, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie **Zur Timeline hinzufügen**.

Siehe auch:

- ▶ **Bearbeiten der Abmessungen**
- ▶ **Das Clip-Auswahlfenster**
- ▶ **Die Bibliothek**
- ▶ **Mediendateien in die Bibliothek importieren**
- ▶ **Verwalten des Bibliotheksinhalts**
- ▶ **Bibliothek als Zip-Datei (.LIBZIP) exportieren**
- ▶ **Gezippte Bibliotheksdatei (.LIBZIP) importieren**

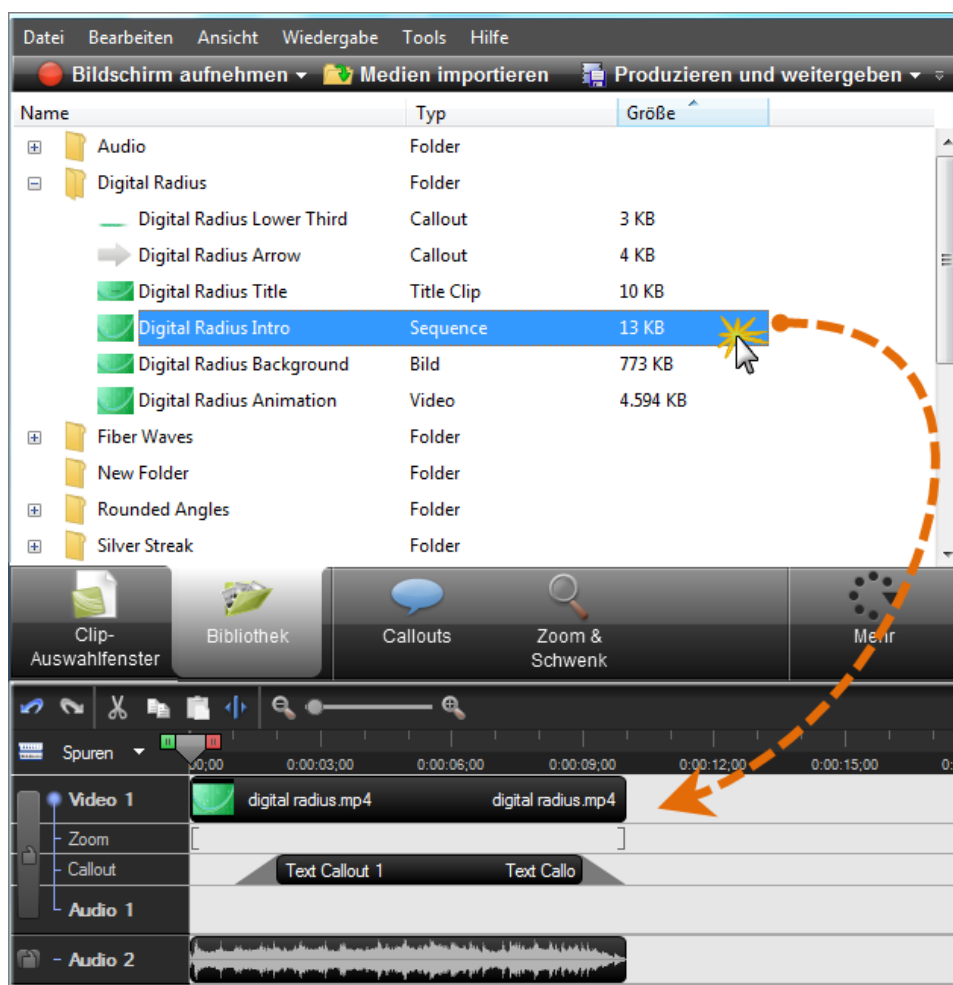
Die Bibliothek

Die Bibliothek enthält **Timeline-Sequenzen**, Callouts, Titelclips, Videos, Audiodateien, Bilder und andere Elemente, die in mehreren Projekten verwendet werden sollen. Die in der Bibliothek verwalteten Objekte werden als Medienelemente bezeichnet.

- ▶ Wenn Sie eine bestimmte Sequenz am Anfang oder am Ende aller Ihrer Videos verwenden möchten, erstellen Sie diese einmal, und speichern sie in der Bibliothek. Von hier können Sie sie in andere Videoprojekte übernehmen.
- ▶ Wenn Ihr Unternehmen Standardelemente (Callouts, Titelclips oder Übergangseffekte) in seinen Videos verwendet, **fügen Sie diese Elemente in die Bibliothek ein, exportieren sie** und geben sie an alle Mitglieder Ihres Teams weiter.

Die Bibliothek enthält bereits bei der Installation Medienelemente, die Sie benutzen können, um beispielsweise professionelle Intros, Schlussequenzen oder Titelclips für Ihre Videos zu erstellen.

- ▶ Wenn Sie dem Video ein Medienelement hinzufügen möchten, ziehen Sie es aus der Bibliothek auf die Timeline, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie **Zur Timeline hinzufügen**.
- ▶ Ziehen Sie ein Audioelement aus der Bibliothek in die Spuren Audio 1, Audio 2, Audio 3 oder PIP-Audio. Sie können statt dessen auch mit der rechten Maustaste auf ein Audioelement klicken und eine der folgenden Optionen wählen: **Zum Track hinzufügen > Audio 1, Audio 2, Audio 3** oder **PIP-Audio**.

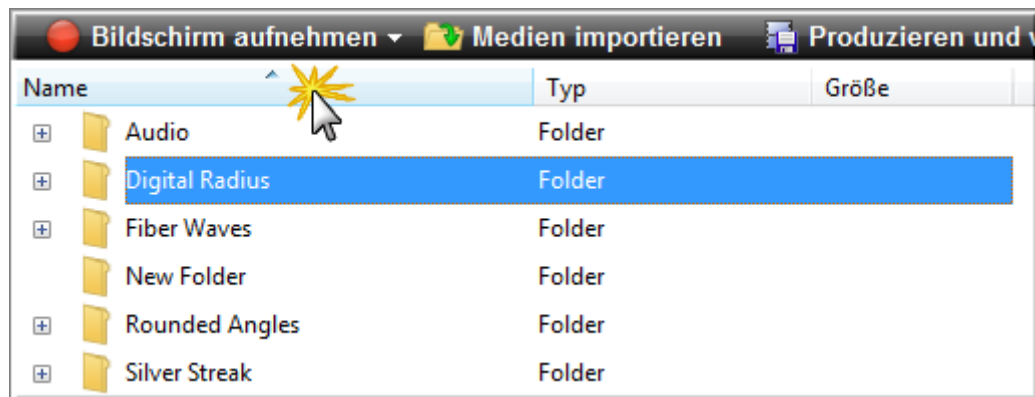


Medien-Eigenschaften in der Bibliothek anzeigen

Um zusätzliche Eigenschaften wie Dateiname, Speicherort oder Dateigröße anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Bibliothekselement, und wählen Sie im Kontextmenü die Option **Eigenschaften**.

Medienelemente in der Bibliothek sortieren

Medienelemente in der Bibliothek können nach Name, Typ oder Dateigröße sortiert werden. Um die Sortierkriterien zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Bibliothek und wählen Sie im Kontextmenü die Option **Sortieren nach**. Sie können statt dessen auch auf eine Sortieroption am oberen Rand des Bibliotheksfensters klicken.





Siehe auch:

- ▶ **Mediendateien in die Bibliothek importieren**
- ▶ **Verwalten des Bibliotheksinhalts**
- ▶ **Erstellen von Bibliothekselemente**
- ▶ **Bibliothek als Zip-Datei (.LIBZIP) exportieren**
- ▶ **Gezippte Bibliotheksdatei (.LIBZIP) importieren**

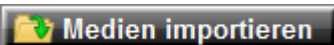
Mediendateien in die Bibliothek importieren


Folgende Dateiformate können in die Bibliothek importiert werden:

- ▶ Videodateien (.camrec, .avi, .mp4, .mpg, .mpeg, .wmv, .mov, .swf)

-  Mehrspurigkeit in mov-Dateien wird von Camtasia Studio nicht unterstützt. Camtasia Studio importiert eine Video- und eine Audiospur aus mov-Dateien.
-  .swf-Dateien können nur importiert werden, wenn sie mit Jing oder Camtasia Studio erstellt wurden.

- ▶ Bilddateien (BMP, GIF, JPG, PNG)
- ▶ Audiodateien (WAV, MP3, WMA)
- ▶ Gezippte Bibliothek

1. Wählen Sie in Camtasia Studio den Tab „Bibliothek“.
2. Wählen Sie die Option **Medien importieren** .
3. Wählen Sie die Datei(en) für den Import aus. Halten Sie die **<STRG>**-Taste gedrückt, um mehrere Dateien auszuwählen.
4. Klicken Sie auf **Öffnen**. Das Element wird in der Bibliothek angezeigt.

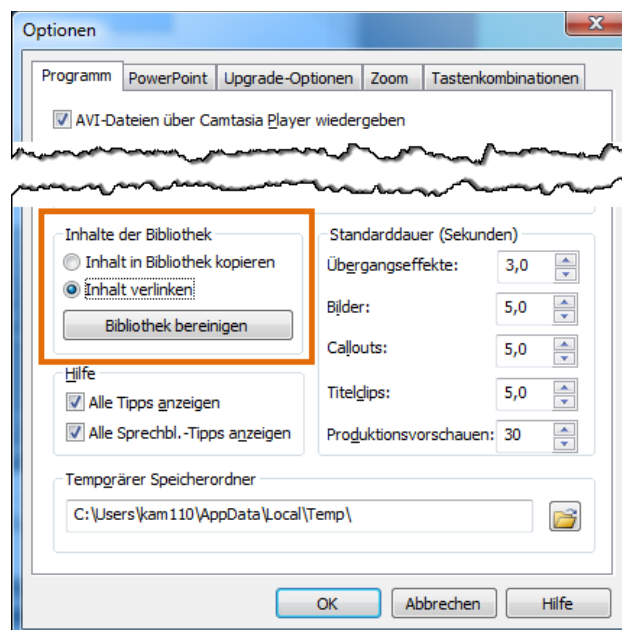
-  Um ein Element zum hinzuzufügen, ziehen Sie es aus der Bibliothek auf die Timeline, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie **Zur Timeline hinzufügen**.

Wie sollen Elemente zur Bibliothek hinzugefügt werden?

Elemente können entweder als physische Dateikopien oder als Verknüpfungen zu der betreffenden Originaldatei in die Bibliothek übernommen werden.

Um das Standardverfahren für das Hinzufügen von Elementen festzulegen, wählen Sie **Tools > Optionen > Registerkarte Programm > Bereich Inhalte der Bibliothek**.

Die Optionen werden nachstehend erläutert.



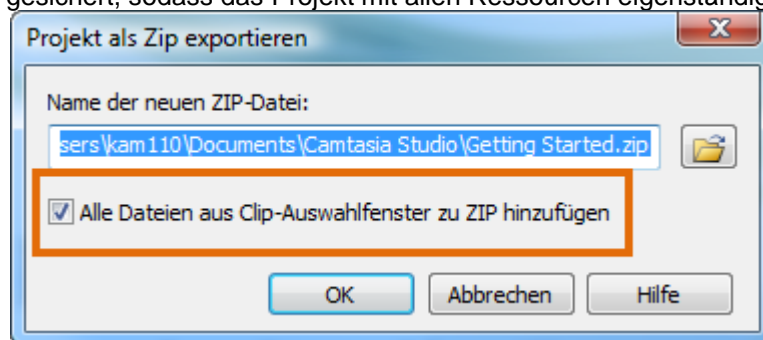
Inhalte in Bibliothek kopieren

Diese Option bewirkt, dass jedes Element als Kopie in die Bibliothek übernommen wird. Kopierte Elemente vergrößern den Umfang von Camtasia Studio-Projektdateien. Deshalb sollten nur Elemente in die Bibliothek kopiert werden, die zur Verwendung in mehreren Projekten vorgesehen sind. Für Mediendateien, die nur im aktuellen Projekt benötigt werden, verwenden Sie statt dessen das Clip-Auswahlfenster.

- ▶ Wenn Sie eine Timeline-Auswahl (auch als **Timeline-Sequenz** bezeichnet) als kopiertes Element zur Bibliothek hinzufügen, wird nicht nur der ausgewählte Teil, sondern das gesamte Video in die Bibliothek kopiert. Dies vergrößert den Umfang Ihrer Camtasia Studio-Projektdateien. Deshalb sollten Timeline-Sequenzen möglichst nicht als Kopie, sondern als Verknüpfung zur Bibliothek hinzugefügt werden.

⚠ Das Löschen von Elementen in der Bibliothek kann dazu führen, dass Projekte, in denen diese Elemente vorkommen, nicht mehr verwendbar sind. Auch das Verschieben oder Löschen von Dateien, die in die Bibliothek importiert wurden, kann die Verwendbarkeit Ihrer Camtasia Studio-Projekte beeinträchtigen. Bevor Sie Dateien verschieben oder löschen, müssen Sie Ihre Videoprojekte öffnen und als **gezippte Camtasia Studio-Projektdatei** exportieren.

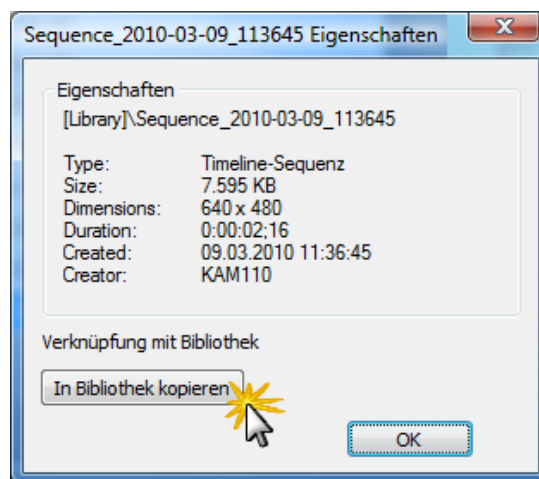
Achten Sie darauf, dass beim Exportieren die Option **Alle Dateien aus Clip-Auswahlfenster zu ZIP hinzufügen** markiert wird. Hierdurch werden die Dateien im Clip-Auswahlfenster in der ZIP-Datei gesichert, sodass das Projekt mit allen Ressourcen eigenständig lauffähig ist.



Inhalt verlinken

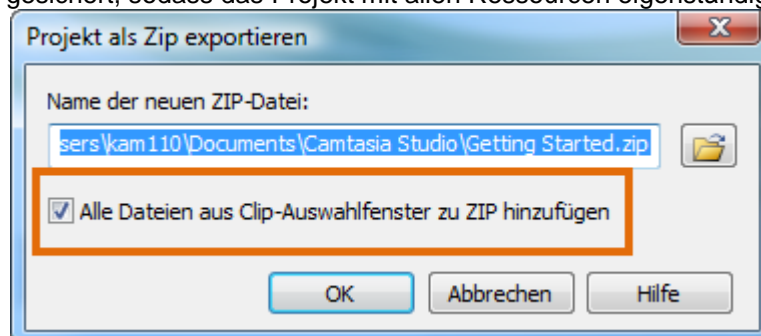
Wenn diese Option aktiv ist, wird in der Bibliothek eine Verknüpfung zu der auf der lokalen Festplatte oder im Netzwerk gespeicherten Originaldatei des Elements angelegt. Die Verknüpfung ist nur gültig, solange die Originaldatei an ihrem ursprünglichen Speicherort vorhanden ist. Deshalb sollten die Elementdateien an einem Ort gespeichert sein, an dem sie nicht verschoben oder versehentlich gelöscht werden können.

- ▶ Das Löschen von Elementen in der Bibliothek kann dazu führen, dass Projekte, in denen diese Elemente vorkommen, nicht mehr verwendbar sind. Bevor Sie Elemente löschen, öffnen Sie alle Projekte und exportieren Sie diese als gezippte Dateien. Hierdurch werden die Bibliothekselemente in der ZIP-Datei gesichert, sodass das Projekt mit allen Ressourcen eigenständig lauffähig ist.
- ▶ Um ein verknüpftes Element in ein als Kopie abgelegtes Element umzuwandeln, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Element in der Bibliothek, und wählen Sie im Kontextmenü die Option „Eigenschaften“.



- ⚠ Das Löschen von Elementen in der Bibliothek kann dazu führen, dass Projekte, in denen diese Elemente vorkommen, nicht mehr verwendbar sind. Auch das Verschieben oder Löschen von Dateien, die in die Bibliothek importiert wurden, kann die Verwendbarkeit Ihrer Camtasia Studio-Projekte beeinträchtigen. Bevor Sie Dateien verschieben oder löschen, müssen Sie Ihre Videoprojekte öffnen und als **gezippte Camtasia Studio-Projektdatei** exportieren.

Achten Sie darauf, dass beim Exportieren die Option **Alle Dateien aus Clip-Auswahlfenster zu ZIP hinzufügen** markiert wird. Hierdurch werden die Dateien im Clip-Auswahlfenster in der ZIP-Datei gesichert, sodass das Projekt mit allen Ressourcen eigenständig lauffähig ist.



Siehe auch:

- ▶ **Die Bibliothek**
- ▶ **Verwalten des Bibliotheksinhalts**
- ▶ **Erstellen von Bibliothekselemente**
- ▶ **Bibliothek als Zip-Datei (.LIBZIP) exportieren**
- ▶ **Gezippte Bibliotheksdatei (.LIBZIP) importieren**

Verwalten des Bibliotheksinhalts

Camtasia Studio bietet eine Reihe von Optionen zur Verwaltung der Elemente in der Bibliothek.

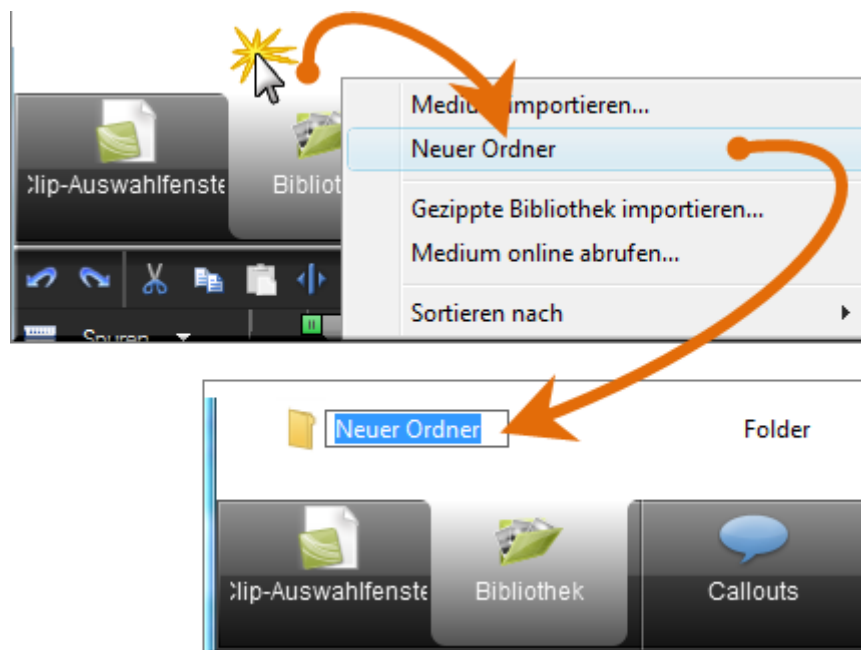
Bibliothekselement umbenennen

Um ein Element in der Bibliothek umzubenennen, klicken Sie darauf, warten Sie kurz und klicken Sie dann noch einmal. Der Name wird nun markiert. Geben Sie den neuen Namen ein.

Ordner erstellen


Ordner erleichtern die Verwaltung der Bibliothek.

Um einen Ordner zu erstellen, klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Tab „Bibliothek“. Wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Neuer Ordner**, und geben Sie einen Namen für den Ordner ein.



Elemente zu einem Ordner hinzufügen

Um ein Element zu einem Ordner hinzuzufügen, klicken Sie darauf, ziehen Sie es mit gedrückter Maustaste auf den Ordner und lassen Sie die Maustaste los.

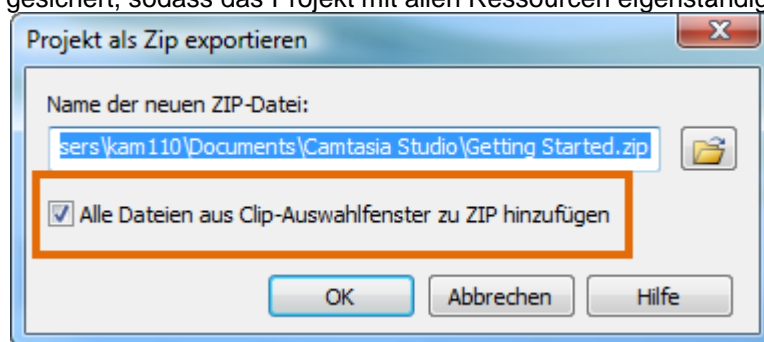
 In Bibliotheksordnern können keine Unterordner angelegt werden.

Element aus der Bibliothek löschen

Um ein Element oder einen Ordner aus der Bibliothek zu löschen, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Aus Bibliothek entfernen**. Sie werden aufgefordert, den Löschvorgang zu bestätigen.

Das Löschen von Elementen in der Bibliothek kann dazu führen, dass Projekte, in denen diese Elemente vorkommen, nicht mehr verwendbar sind. Auch das Verschieben oder Löschen von Dateien, die in die Bibliothek importiert wurden, kann die Verwendbarkeit Ihrer Camtasia Studio-Projekte beeinträchtigen. Bevor Sie Dateien verschieben oder löschen, müssen Sie Ihre Videoprojekte öffnen und als **gezippte Camtasia Studio-Projektdatei** exportieren.

Achten Sie darauf, dass beim Exportieren die Option **Alle Dateien aus Clip-Auswahlfenster zu ZIP hinzufügen** markiert wird. Hierdurch werden die Dateien im Clip-Auswahlfenster in der ZIP-Datei gesichert, sodass das Projekt mit allen Ressourcen eigenständig lauffähig ist.

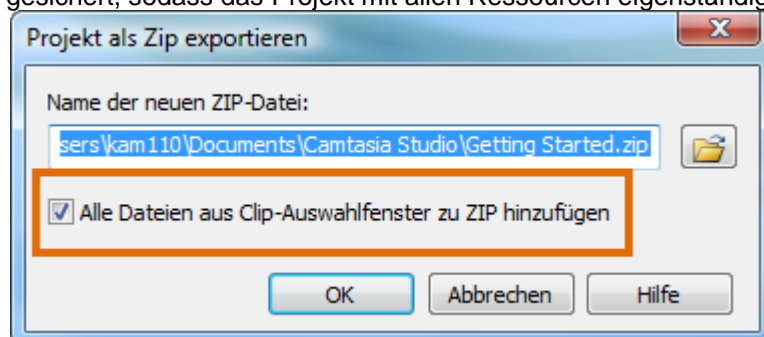


Bibliotheksordner löschen

Um einen Ordner zu löschen, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Aus Bibliothek entfernen**. Sie werden aufgefordert, den Löschvorgang zu bestätigen.

Das Löschen eines Bibliotheksordners, der Elemente enthält, kann dazu führen, dass Projekte, in denen diese Elemente vorkommen, nicht mehr verwendbar sind. Auch das Verschieben oder Löschen von Dateien, die in die Bibliothek importiert wurden, kann die Verwendbarkeit Ihrer Camtasia Studio-Projekte beeinträchtigen. Bevor Sie Dateien verschieben oder löschen, müssen Sie Ihre Videoprojekte öffnen und als **gezippte Camtasia Studio-Projektdatei** exportieren.

Achten Sie darauf, dass beim Exportieren die Option **Alle Dateien aus Clip-Auswahlfenster zu ZIP hinzufügen** markiert wird. Hierdurch werden die Dateien im Clip-Auswahlfenster in der ZIP-Datei gesichert, sodass das Projekt mit allen Ressourcen eigenständig lauffähig ist.



Bereinigen der Bibliothek

Die Option **Bibliothek bereinigen** entfernt ungültige Verknüpfungen aus der Bibliothek, indiziert die Inhalte neu und aktualisiert die Ordner.

Wenn Sie häufig Elemente zur Bibliothek hinzufügen, daraus löschen und darin verschieben, sollten Sie diese Option als Wartungsmaßnahme regelmäßig ausführen.

Siehe auch **Bibliothek als Zip-Datei (.LIBZIP) exportieren**.



Nachdem die Bibliothek bereinigt wurde, lässt sich die frühere Version nicht wiederherstellen.


Siehe auch:

- ▶ **Die Bibliothek**
- ▶ **Mediendateien in die Bibliothek importieren**
- ▶ **Erstellen von Bibliothekselemente**
- ▶ **Bibliothek als Zip-Datei (.LIBZIP) exportieren**
- ▶ **Gezippte Bibliotheksdatei (.LIBZIP) importieren**

Erstellen von Bibliothekselementen

Bibliothekselemente können aus Inhalten auf der Timeline erstellt werden. **Timeline-Sequenzen** können Markierungen, Zoom & Schwenk-Keyframes, Videodaten, Audiodaten, Callouts und weitere Objekte enthalten.

- ▶ Wenn Sie eine bestimmte Sequenz am Anfang oder am Ende aller Ihrer Videos verwenden möchten, erstellen Sie diese einmal und speichern sie in der Bibliothek. Von hier können Sie sie in andere Videoprojekte übernehmen.
- ▶ Wenn Ihr Unternehmen Standardelemente (Callouts, Titelclips oder Übergangseffekte) in seinen Videos verwendet, **fügen Sie diese Elemente in die Bibliothek ein, exportieren sie** und geben sie an alle Mitglieder Ihres Teams weiter.

 Wenn eine Timeline-Sequenz ausgewählt und in der Bibliothek gespeichert wird, wird nicht nur der ausgewählte Bereich, sondern das vollständige Video gespeichert. Wenn die Sequenz auf die Timeline gezogen wird, wird dort nur der ausgewählte Bereich angezeigt.

Timeline-Sequenz hinzufügen

1. Markieren Sie einen Bereich auf der Timeline. Oder wählen Sie einen Video- oder Audioclip oder ein anderes Element (Callouts, Zoom-Keyframes usw.) aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Auswahl.
3. Wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **In Bibliothek speichern**.

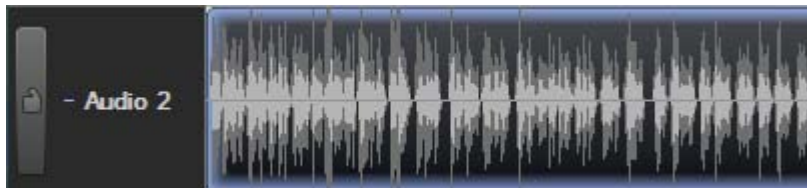


4. Die Sequenz wird als Element zur Bibliothek hinzugefügt.
 - Um das Element in der Bibliothek umzubenennen, klicken Sie darauf.
 - Um die Bibliotheksinhalte zu strukturieren, ziehen Sie das Element mit der Maus in einen passenden Ordner.
 - Um das Element Ihrem fertigen Video hinzuzufügen, ziehen Sie es auf die Timeline.

Clip hinzufügen

So fügen Sie einen Video- oder Audioclip zur Bibliothek hinzu:

1. Markieren Sie den Clip auf der Timeline, indem Sie darauf klicken. Ein ausgewählter Clip ist blau unterlegt.

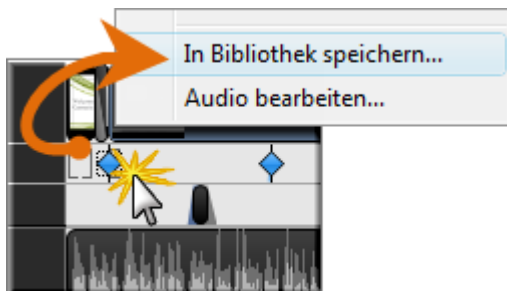


2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Clip.
3. Wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **In Bibliothek speichern**.
4. Der Clip wird als Element zur Bibliothek hinzugefügt.
 - Um das Element in der Bibliothek umzubenennen, klicken Sie darauf.
 - Um die Bibliotheksinhalte zu strukturieren, ziehen Sie das Element mit der Maus in einen passenden Ordner.
 - Um das Element Ihrem fertigen Video hinzuzufügen, ziehen Sie es auf die Timeline.

Timeline-Elemente hinzufügen

So fügen Sie Elemente wie einen Zoom & Schwenk-Keyframe oder ein Callout zur Bibliothek hinzu:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Element auf der Timeline.
2. Wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **In Bibliothek speichern**.



3. Der Clip wird als Element zur Bibliothek hinzugefügt.
 - Um das Element in der Bibliothek umzubenennen, klicken Sie darauf.
 - Um die Bibliotheksinhalte zu strukturieren, ziehen Sie das Element mit der Maus in einen passenden Ordner.
 - Um das Element Ihrem fertigen Video hinzuzufügen, ziehen Sie es auf die Timeline.

Siehe auch:

- ▶ **Die Bibliothek**
- ▶ **Mediendateien in die Bibliothek importieren**
- ▶ **Verwalten des Bibliotheksinhalts**
- ▶ **Bibliothek als Zip-Datei (.LIBZIP) exportieren**
- ▶ **Gezippte Bibliotheksdatei (.LIBZIP) importieren**

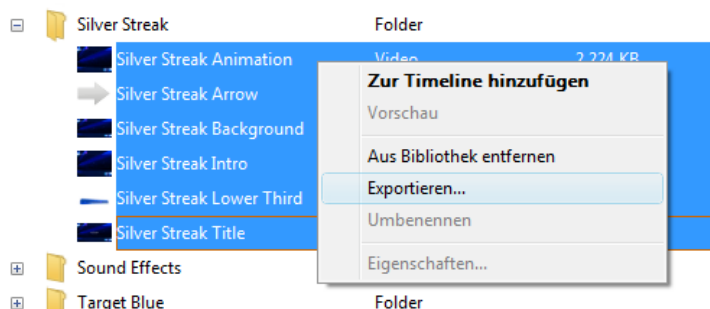
Bibliothek als Zip-Datei (.LIBZIP) exportieren

Wenn Ihr Unternehmen bestimmte Elemente (Callouts, Titelclips oder Übergangseffekte) in seinen Videos verwendet, erstellen Sie diese Elemente einmal und fügen sie in die Bibliothek ein. Exportieren Sie anschließend die Bibliothek als Zip-Datei (.libzip), um sie an Mitglieder Ihres Teams weiterzugeben.

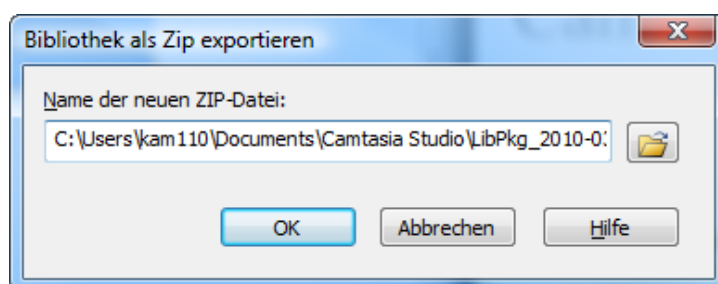
Sie können einen oder mehrere Ordner oder die gesamte Bibliothek exportieren.

So exportieren Sie Bibliothekselemente oder die gesamte Bibliothek als Zip-Datei

- Führen Sie in der Bibliothek folgende Schritte durch:
 - Klicken Sie auf **eine** Elementdatei oder einen Ordner.
- oder -
 - Wenn Sie **mehrere Dateien oder Ordner auswählen** möchten: Halten Sie die Taste **<Strg>** gedrückt und klicken Sie währenddessen nacheinander auf die gewünschten Dateien/Ordner.
- oder -
 - Wenn Sie die **gesamte Bibliothek** exportieren möchten: Wählen Sie keine Dateien aus.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eines der markierten Elemente, und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Exportieren**.
 - Um die gesamte Bibliothek zu exportieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein nicht markiertes Element, und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Exportieren**.



- Übernehmen Sie den vorgegebenen Speicherort und Dateinamen, oder klicken Sie auf **Durchsuchen**, um einen anderen Speicherort bzw. Dateinamen festzulegen. Klicken Sie auf **OK**.



Siehe auch:

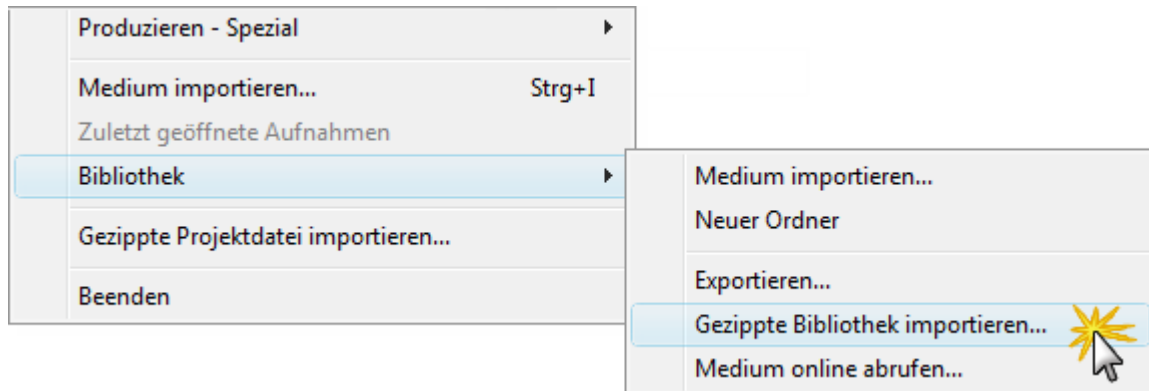
- ▶ **Die Bibliothek**
- ▶ **Mediendateien in die Bibliothek importieren**
- ▶ **Verwalten des Bibliotheksinhalts**
- ▶ **Erstellen von Bibliothekselemente**
- ▶ **Gezippte Bibliotheksdatei (.LIBZIP) importieren**

Gezippte Bibliotheksdatei (.LIBZIP) importieren

Sie können Medienelemente zu Ihrer Bibliothek hinzufügen, indem Sie eine gezippte Bibliotheksdatei (.libzip) importieren.

Aus dem Editor importieren

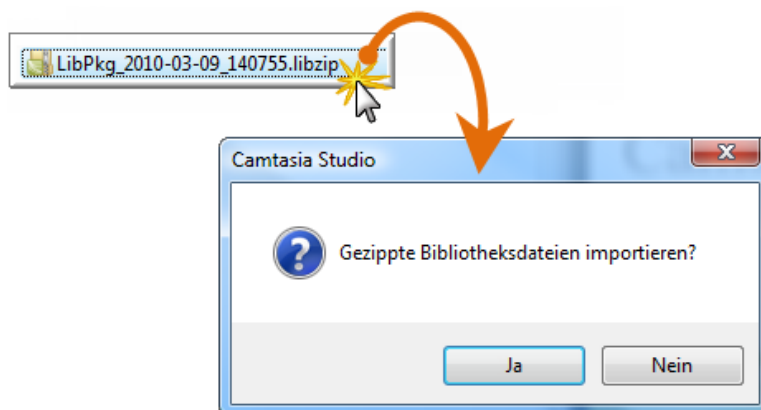
1. Wählen Sie im Editor von Camtasia Studio den Menübefehl **Datei > Bibliothek > Gezippte Bibliothek importieren**.



2. Das Dialogfeld *Gezippte Bibliothek importieren* wird angezeigt. Suchen Sie eine libzip-Datei und wählen Sie diese aus. Klicken Sie auf **Öffnen**.
3. Klicken Sie auf **OK**, um den Importvorgang zu starten.

Über Windows Explorer importieren

1. Doppelklicken Sie in Windows Explorer auf eine libzip-Datei.
2. Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt. Klicken Sie auf **Ja**, um den Importvorgang zu starten.



Siehe auch:

- ▶ **Die Bibliothek**
- ▶ **Mediendateien in die Bibliothek importieren**
- ▶ **Verwalten des Bibliotheksinhalts**
- ▶ **Erstellen von Bibliothekselemente**
- ▶ **Bibliothek als Zip-Datei (.LIBZIP) exportieren**
- ▶ **Gezippte Bibliotheksdatei (.LIBZIP) importieren**

Videoformate

Die folgende Liste unterstützt Sie bei der Entscheidung, welches Videoformat und welcher Dateityp für Ihre Zielgruppe geeignet ist.

Dateityp	Dateierweiterung	Weitergabe	Stärken	Schwächen
Macromedia Flash	SWF/FLV /MPEG4	Einbettung in eine Webseite.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Lässt sich in 95 % der meisten Browser ohne zusätzliche Software abspielen. ▶ Plattformübergreifend 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Benötigt das Macromedia Flash-Plug-In, das gewöhnlich standardmäßig installiert wird.
Audio Video Interleave und CD-Produktionen	AVI	CD-ROM, Netzwerkverzeichnis oder von einer Website heruntergeladen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Weit verbreitet und einfach abzuspielen. ▶ Bearbeitbar und leicht in andere Filmformate konvertierbar. ▶ Ein hervorragendes anbieterneutrales Format für Ihren Filmmaterialbestand oder zur Weitergabe auf CD-ROM. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vor dem Laden muss erst die gesamte Datei auf den Computer heruntergeladen werden. ▶ Die Audiokomprimierung ist nicht so gut wie bei Streaming-Formaten. ▶ TSCC-codiertes AVI benötigt den TSCC-Video-Codec für die Wiedergabe. TSCC ist jetzt in den Camtasia Player integriert. ▶ TSCC kann richtige Fotoaufnahmen oder Farbverläufe nicht komprimieren.
Audio Video Interleave und DVD-Produktionen	AVI	DVD	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Die bestmögliche Aufnahmequalität. ▶ Lässt sich in Camtasia Studio sowie in den meisten nichtlinearen Bearbeitungsprogrammen bearbeiten. ▶ Umfasst hochwertige Audiooptionen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Benötigt eine DVD-Authoring-Software, um es in das MPEG-Format zu konvertieren. ▶ Umfangreiche Dateigröße möglich mit bewegungsintensiveren und komplexen Bildaufzeichnungen. ▶ Vor dem Laden muss erst die gesamte Datei auf den Computer heruntergeladen werden. ▶ TSCC kann richtige Fotoaufnahmen oder Farbverläufe nicht komprimieren.

Dateityp	Dateierweiterung	Weitergabe	Stärken	Schwächen
Windows Media (WMV - Streaming-Format)	WMV	Übermittlung per Streaming oder direktes Abspielen von der Festplatte.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Eignet sich gut für längere oder bewegungsintensivere Aufnahmen. ▶ Kleine Dateigröße ▶ Wird nicht auf den Computer heruntergeladen. ▶ Wird beim Herunterladen gleich abgespielt. ▶ Lässt sich in Microsoft Windows Media Player und in Browsern abspielen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Benötigt einen Streaming-Server mit Internet-Zugang, damit es von einer Website abgespielt werden kann. ▶ Der Computer, der das Video abspielt, benötigt in den meisten Fällen eine Internet-Verbindung. ▶ Eingeschränkte Bearbeitungsoptionen. Kann nicht in ein anderes Format konvertiert werden.
QuickTime	MOV	Per Streaming von einer Website oder als Anhang in einer E-Mail.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Große Auswahl an Video- und Audiokompressoren. ▶ Wird beim Herunterladen gleich abgespielt. ▶ Plattformübergreifend, Industriestandard, Multimedia-Softwarearchitektur. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Bei langsamen Downloads kann es zu ruckartigen Bildbewegungen kommen. ▶ Die gesamte Datei wird auf den Computer des Zuschauers heruntergeladen. ▶ Benötigt Apple QuickTime.
RealMedia-Streamingmedien	RM	Per Streaming von einer Website.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kleine Dateigröße ▶ Lässt sich nicht auf den Computer herunterladen. ▶ Wird in RealPlayer und in Browsern mit Plug-In abgespielt. ▶ Hervorragende Audiokomprimierung 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Benötigt einen Streaming-Server, damit es von einer Website gestreamt werden kann. ▶ Verluste bei der Videokomprimierung. ▶ Eingeschränkte Bearbeitungsoptionen ▶ Lässt sich nicht in ein anderes Format konvertieren.
Camtasia für RealPlayer (RealPlayer-Plug-In)	CAMV	Per Streaming von einer Website.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Verlustfreie Videokomprimierung und verlustfreies Streaming. ▶ Streaming-Dateien über niedrige Bandbreite, außer bei Real-World- oder bewegungsintensiven Videos. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Lässt sich nur schwer als E-Mail-Anhang versenden, da Audio und Video über eine SMIL-Datei verbunden sind. ▶ Benötigt einen Streaming-Server. ▶ Es muss RealPlayer installiert sein, und es muss eine Internet-Verbindung bestehen.

Dateityp	Dateierweiterung	Weitergabe	Stärken	Schwächen
GIF-Animationsdatei	GIF	Einbettung in beliebige Webseite. Lässt sich in fast jedem Browser abspielen.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wird von nahezu allen Webbrowsern unterstützt. Sind tendenziell kleiner als andere Animationsdateien. ▶ Animierte GIF-Dateien sind auf Webseiten recht verbreitet. Dank ihrer kleinen Größe eignen sie sich ideal für eine Bereitstellung über das Web, wenn die Detailtreue von AVI-Dateien nicht erforderlich ist. ▶ Animierte GIF-Dateien sind stark komprimiert. ▶ Dieses Dateiformat nach Industriennorm ermöglicht Ihnen die Veröffentlichung kurzer Anleitungen und Produktdemonstrationen übers Web. Sie lassen sich in jedem Browser und auf jeder Computerplattform abspielen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Unterstützt kein Audio. ▶ Ist auf 256 Farben beschränkt. ▶ Weniger Vielfalt und Flexibilität. ▶ Ist auf kurze Animationen beschränkt.
Pack and Show	EXE	Als E-Mail-Anhang oder Einbettung in eine Webseite.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Einfache Verfügbarkeit der Filme für die Zuschauer. ▶ Konvertiert Camtasia-Videos in eine ausführbare Datei (EXE). Die Benutzer können Camtasia Player installieren, um die Videos anzuschauen. ▶ Erhält eine hohe Auflösung und Qualität. ▶ Keine besondere Software erforderlich. 	<p>Manche Leute haben aus Sicherheitsgründen ihre E-Mail-Programme für den Empfang ausführbarer Dateianhänge gesperrt.</p> <p>Lange Ausführungszeiten bei umfangreichen Dateien.</p>

Möchten Sie ansprechende Screencasts erstellen?

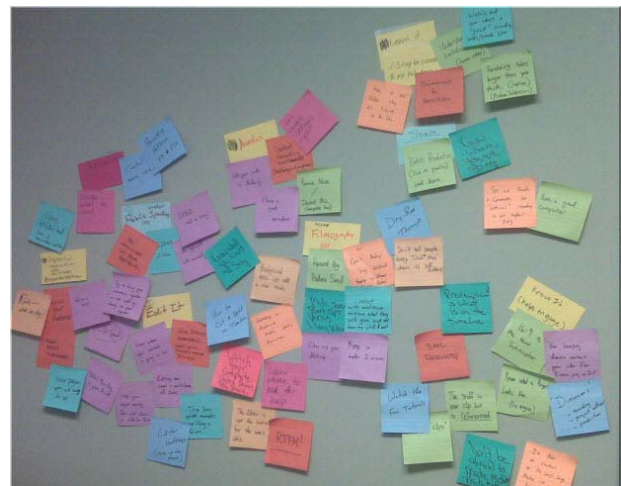
Während der Entwicklungsphase von Camtasia Studio 7 wollte die Customer Engagement Group herausfinden, was einen wirklich guten Screencast ausmacht – wie entsteht ein Video, das die Aufmerksamkeit der Zuschauer bis zur letzten Sekunde fesselt? Was macht ein Video zum Publikumserfolg?

Wir haben also Videoproduzenten und Leute, die Videos anschauen, eingeladen und eine Fokusgruppenaktion durchgeführt, bei der sich alles um die Frage drehte:

Wodurch wird ein Screencast interessant, gut oder ansprechend?

Die Aktion wurde folgendermaßen durchgeführt:

3. Jede Person erhielt einen schwarzen Filzstift und einen großen Stapel farbiger Haftnotizen.
4. Alle wurden gebeten, ihre Gedanken, Ideen, Schnellverfahren und Tipps & Tricks zu Papier zu bringen – für jeden Punkt eine eigene Notiz. Während diesem Teil der Aktion gab es keine Gruppendiskussionen. Es gab auch keine Richtig/Falsch-Antworten.
5. Jede Notiz wurde von ihrem Autor laut vorgelesen und dann an die Wand geheftet. Dabei entstand ein konstanter Fluss an Leuten, die schrieben, lasen und anhefteten. Dieser Prozess ebte ab und schwoll wieder an ohne irgendwelche formellen Regeln.
6. Nachdem alle Gedanken und Ideen eingefangen waren, war es an der Zeit, die Notizen in ähnliche Gruppen und Kategorien zu sortieren. Jeder, der daran teilnehmen wollte, konnte eine Sortierung vornehmen und währenddessen die Gründe dafür erläutern. Es war möglich, dass mehrere Leute bei der Sortierung zusammenarbeiteten.
7. Die Notizen wurden sortiert, umsortiert und wieder neu sortiert, wenn die Kategorien verfeinert wurden (die Gruppen oder Kategorien hatten keine Namen – sie wurden nur durch das Gruppieren von Notizen definiert).
8. Nachdem die Sortierung und Gruppierung abgeschlossen war, erhielten sie von den Fokusgruppenmitgliedern Namen.



... Was haben wir daraus gelernt? Die Ergebnisse werden Sie überraschen!

Die Gruppe fand heraus, dass der größte Teil dessen, was ein ansprechendes Video ausmacht, schon geschieht, **bevor Sie auf irgendeine Aufnahme-Taste in Camtasia Studio klicken!**

Dinge wie:

- ▶ Klare Ziele für das Video setzen
- ▶ Langsam sprechen
- ▶ Ein Skript für den Kommentar erstellen
- ▶ Ein gutes Mikrofon verwenden, damit eine gute Tonqualität entsteht

Der Rest der wichtigen Ratschläge hatte zu tun mit den Leitprinzipien der Bildschirmaufzeichnung und einigen grundlegenden Bearbeitungsfunktionen in Camtasia Studio.

Wir dachten, dass Sie die verschiedenen Kategorien, die die Fokusgruppe erarbeitete, sowie deren Gedanken, Ideen, Schnellverfahren und Tipps & Tricks zum Erstellen interessanter, guter und ansprechender Screencasts, gern sehen würden. Wir hoffen, Sie finden das ebenso interessant wie wir!

Gute Vorbereitung

1. **Sie sollten Ihr Publikum kennen.**
Ist die Zielgruppe mit den im Video präsentierten Begriffen und Konzepten vertraut? Ist es erforderlich, ein separates Einführungsvideo anzufertigen?
2. **Ist der Zweck des Videos Motivation, Schulung oder Verkauf?**
Entscheiden Sie sich in Ihrem Video für einen dieser drei Punkte und versuchen Sie nicht, eine Kombination von zwei oder drei dieser Punkte auf einen Schlag zu präsentieren. Erstellen Sie geeignete Inhalte, die zur gewählten Kategorie passen.
3. **Studieren Sie andere Videos, um zu lernen, was diese ansprechend, interessant oder schlecht macht.**
4. **Schreiben Sie ein Skript – improvisieren Sie nicht.**
Ein gutes Skript enthält den Kommentar und eine Beschreibung dessen, was parallel zum Kommentar auf dem Bildschirm passiert. Das Befolgen eines Skripts hilft, ungewollte „Ähhs“ und „Hmms“ im Tonmaterial zu vermeiden.
5. **Erstellen Sie ein Storyboard Ihres Videos.**
Ein Storyboard ist eine Methode, das Video zu skizzieren. Sie sollten aufzeigen, wo Übergänge, Callouts, Zooms und andere Effekte vorkommen sollen.
6. **Planen und entscheiden Sie rechtzeitig, was Sie aufnehmen werden .**
Welche Anwendungen werden Sie einsetzen? Benötigen Sie Formulare, in denen bestimmte Felder ausgefüllt sind? Werden Sie Grafiken verwenden, die rechtzeitig vorher angefertigt werden müssen?
7. **Es wird länger dauern als Sie es sich vorstellen.**
Warten Sie also nicht bis zur letzten Minute, um Ihr Videoprojekt zu beginnen.

Verbessern Sie Ihre Vortragsweise

8. **Machen Sie sich mit dem Thema Ihres Videos vertraut.**
Sie sollten so sprechen, dass Sie wirklich wie ein Experte klingen.
9. **Sprechen Sie langsam und deutlich, und befolgen Sie das Skript.**
Schweifen Sie nicht vom Thema ab und denken Sie nicht, Sie müssten die ganze Zeit reden.
10. **Zeigen Sie sich so, wie Sie sind.**
Lassen Sie Ihre Persönlichkeit durchscheinen – setzen Sie Ihren Humor ein, wenn es zu der Situation passt.
11. **Sprechen Sie natürlich.**
12. **Üben Sie, das Skript laut zu sprechen.**
13. **Hören Sie Ihre aufgenommene Stimme an, und gewöhnen Sie sich daran, sich selbst zu hören.**

Filmografie

14. **Machen Sie sich mit den Fachbegriffen und Konzepten der Bildschirmaufzeichnung vertraut.**
Lesen Sie sich ein bisschen ein in die Themen, Videodateiformate, Screencasting, usw.
15. **Viel aufnehmen, wenig produzieren.**
Der Camtasia Recorder nimmt SmartFocus-Zoom-Keyframes automatisch auf. Wenn Sie auf kleineren Geräten, wie etwa einem iPod, veröffentlichen, werden Zoom-Keyframes automatisch hinzugefügt, damit sich die Aktion Ihres Videos weiterhin in der Bildschirmmitte abspielt.
16. **Erzählen Sie eine Geschichte.**
Was nehmen Sie auf und warum ist es wichtig?
17. **Einführung und Zusammenfassung**
Geben Sie eine Einführung dessen, was Sie im Video zeigen, und schließen Sie es mit einer Zusammenfassung ab.
18. **Lassen Sie das Video sprechen.**
Sie müssen nicht jedes Detail ansprechen und jeden Schritt kommentieren. Zeigen Sie stattdessen die Schritte, und sprechen Sie über die Wichtigkeit des Vorgangs oder Arbeitsablaufs, den Sie gerade demonstrieren.
19. **Halten Sie das Video in Fluss.**
Verharren Sie nicht zu lange auf einer Stelle. Ihre Zuschauer könnten sonst das Interesse verlieren.

Lernen Sie die Grundlagen

20. **Schauen Sie sich die Tutorialvideos an.**
Das [Lern Center von TechSmith](#) im Web umfasst eine Vielzahl von Lehrvideos, die Sie bei der Einarbeitung unterstützen.
21. **Lesen Sie die Hilfedatei.**
Sie werden Tutorials und Lehrgänge für den gesamten Camtasia Studio-Leistungsumfang finden.
22. **Spielen Sie mit den Beispielprojekten.**
Laden Sie im Web die Beispielprojekte vom [TechSmith Lern Center](#) herunter. Die Beispielprojekte zeigen Ihnen, wie Sie eine Funktion anwenden, während Sie die Aufgaben auf der Timeline durchführen.
23. **Üben, Üben, Üben!**
Sie benötigen Übung und Zeit, um die Grundlagen zu lernen und um herauszufinden, wie es für Sie am besten funktioniert. Stellen Sie sicher, dass Sie etwas Übungszeit haben, bevor Ihr erstes Projekt anberaumt ist.
24. **Machen Sie mehrere Probedurchläufe, um Ihr Skript und Ihr Zeitschema zu testen.**
Nehmen Sie nach Bedarf Änderungen und Anpassungen vor.
25. **Haben Sie keine Angst, Fehler zu machen.**
Legen Sie los, probieren Sie alles einfach aus. So lernen Sie am besten. Die unbegrenzten **Rückgängig**- und **Wiederherstellen**-Schaltflächen auf der Timeline-Symbolleiste erlauben es Ihnen, Ihre Bearbeitungsfertigkeiten zu üben oder neue Funktionen auszuprobieren.
26. **Speichern Sie Ihre Arbeit häufig.**

Projekte und Teamarbeit

27. **Erst die Organisation, dann die Ausführung.**
 - Erstellen Sie für jedes Videoprojekt einen eigenen Ordner. Während der Arbeit am Projekt stellen Sie dann alle Aufnahmen, Projektdateien, produzierten Videos und Mediendateien in diesen Ordner.
 - Wenn Sie einige Ihrer Mediendateien in mehreren Projekten einsetzen wollen, importieren Sie sie in die Bibliothek – nicht in das Clip-Auswahlfenster.
28. **Exportieren Sie Ihr Camtasia-Projekt (CAMPROJ) als Zip-Datei.**
Mediendateien, die im Clip-Auswahlfenster von Camtasia Editor angezeigt werden, besitzen dort nur eine Referenz. Wenn Sie also die Dateien vom ursprünglichen Speicherort verschieben, werden sie in

Ihrem Videoprojekt fehlen. Beim Exportieren eines Camtasia Projekts als Zip-Datei wird ein Sicherungsprojekt erstellt. Dieses enthält alle notwendigen Mediendateien, die in das Clip-Auswahlfenster und die Bibliothek kopiert wurden. Sie können das komprimierte Projekt auch an eine Gruppe von Mitarbeitern weitergeben oder anhand der Zip-Datei das Projekt auf einen anderen Computer übertragen.

29. Fügen Sie Clips und andere Elemente in die Bibliothek ein, damit sie auch von anderen Mitarbeitern genutzt werden können.

Die Medien in der Bibliothek sind dafür konzipiert, in mehreren Projekten eingesetzt zu werden. Hier sollten Sie Elemente mit Team- oder Markenrelevanz speichern, z. B. Titelclips, Callouts, usw. Stellen Sie Ihre Bibliothek anderen Mitarbeitern zur Verfügung, um für Konsistenz zwischen den verschiedenen Projekten zu sorgen.

30. Erstellen Sie schon frühzeitig eine Demoversion des Videos, und senden Sie sie an Ihre Teamkollegen oder andere Mitverantwortliche, um von diesen Feedback zu erhalten.

Der Schlüssel dabei ist, dies in einem frühen Stadium des Prozesses zu machen, damit Ihnen auch die Zeit bleibt, das Feedback zu nutzen und Änderungen an Ihrem Skript und Storyboard vorzunehmen. Zwar wird dies durchaus Zeit in Anspruch nehmen, die Mühe wird aber am Ende durch ein besseres Video belohnt.

Gute Audioqualität

31. Verwenden Sie das beste Mikrofon, das Sie sich leisten können.

Der Sound ist bei Bildschirmaufnahmevideos wichtig. Videos mit schlechter Tonqualität werden oft nicht angeschaut.

32. Verwenden Sie die Standard-Audioeinstellungen von Camtasia Recorder.

Dazu gehört, dass Sie Ihre Systemaudiodaten in einer separaten Spur aufzeichnen (diese Option ist für Benutzer des XP-Betriebssystems nicht verfügbar).

33. Machen Sie eine Testaufnahme, und stellen Sie dabei sicher, dass die Audiodaten aufgenommen wurden.

34. Passen Sie die Lautstärke in Camtasia Editor an.

Ist der Ton zu laut oder zu leise, verwenden Sie die Lautstärkeregler in Camtasia Editor. Fügen Sie Audiopunkte ein, um bestimmte Bereiche der Wellenform zu verbessern.

35. Hintergrundmusik richtig eingesetzt, kann ein nettes Extra sein.

Wenn Sie Hintergrundmusik abspielen, während Sie den Kommentar mit einem Mikrofon aufnehmen, erscheint die Hintergrundmusik in Camtasia Editor auf einer separaten Spur. Bearbeiten Sie die Hintergrundmusik so, dass sie zum Kommentar passt, indem Sie Ein- oder Ausblendeeffekte verwenden oder die Lautstärke anpassen.

36. Zeichnen Sie die Audio- und Videodaten separat auf.

Wenn Sie mit der Anwendung von Camtasia Studio vertraut sind, versuchen Sie den Bildschirm ohne die Audiodaten aufzunehmen. Nehmen Sie alle erforderlichen Änderungen in Camtasia Editor vor. Ist die Videobearbeitung abgeschlossen, fügen Sie mithilfe der Option „Gesprochener Kommentar“ die Audiodaten hinzu. So machen das erfahrungsgemäß die Videoexperten.

37. Halten Sie inne, und hören Sie sich den Sound in Ihrem Aufnahmebereich an.

Nehmen Sie Ihren Bildschirm mit Audiodaten auf, aber sprechen Sie nicht. Hören Sie sich dann die Aufnahme an. Sie werden sich wundern, wie viele Geräusche in einem Zimmer vorhanden sind. Knarrt oder quietscht Ihr Stuhl? Hat das Telefon geklingelt? Wie laut ist die Tastatur beim Schreiben? Sind Haustiere oder Kinder im Hintergrund? Läuft ein Heizungs- und Kühlungslüfter, den man hören kann? Nimmt das Mikro ein Summen vom Computer oder von anderen Geräten auf?

38. Nehmen Sie in einer ruhigen Umgebung auf.

Nehmen Sie Ihre Audiodaten möglichst nicht an einem öffentlichen Platz auf. Gehen Sie in einen Büro- oder Konferenzraum, der nicht an eine verkehrsreiche Straße grenzt. Hängen Sie einen Zettel an die Tür, auf dem Sie anderen mitteilen, dass Sie gerade aufnehmen.

39. Verwenden Sie die Optionen im Tab „Audio“ von Camtasia Editor, um die Audiodaten aufzuwerten.

Reduzieren Sie Geräusche, gleichen Sie den Lautstärkepegel aus, und entfernen Sie Weißrauschen, „Ähhs“ und „Hmms“.

Aufnahmen des Bildschirms

40. **Räumen Sie zunächst den Desktop auf.**
Am besten nehmen Sie einen Desktop mit einfachem Hintergrund auf, der nicht zu viele Desktopsymbole und Spielereien enthält.
41. **Deaktivieren Sie alle Erinnerungen oder sonstigen Pop-Up-Fenster.**
Deaktivieren Sie alle Erinnerungen an Besprechungen, E-Mail-Benachrichtigungen oder sonstigen Pop-Up-Fenster.
42. **Überprüfen Sie ihr Internetbrowserfenster.**
Haben Sie unnötige Symbolleisten geöffnet? Wenn ja, deaktivieren Sie sie bzw. blenden Sie sie aus. Verraten Ihre Lesezeichen und die Verlaufsanzeige zu viel Persönliches?
43. **Öffnen Sie die Anwendungen, die Sie aufnehmen werden, und schließen Sie alle anderen.**
Manchmal dauert es etwas, bis ein Anwendungsfenster geöffnet ist, und es gibt nichts Schlimmeres als ein Video anzuschauen, das zeigt, wie eine Anwendung geöffnet wird. Wenn es nicht wichtig ist, das Starten einer Anwendung zu zeigen, halten Sie alle Anwendungen bereit, und verwenden Sie <ALT + TAB>, um die verschiedenen Anwendungen anzuzeigen. Und schließen Sie alle Anwendungen und Fenster, die Sie nicht benötigen, z. B. E-Mails, Browserfenster, usw.
44. **Ändern Sie die Größe der Fenster, sodass sie dem Aufnahmebereich entsprechen.**
Camtasia Recorder zeichnet nur Ihren primären Monitor auf. Wenn Sie also zu einer Anwendung wechseln, stellen Sie sicher, dass sie im ausgewählten Aufnahmebereich angezeigt wird.
45. **Machen Sie eine Vollbildaufnahme mit den Standardeinstellungen von Camtasia Recorder.**
Mit den Standardeinstellungen in Camtasia Recorder wird eine Aufnahme mit hoher Auflösung erzeugt, die SmartFocus-Zoom- und -Schwenk-Keyframes enthält. Diese Keyframes optimieren automatisch die Darstellung bei der Wiedergabe, wenn für kleinere Abmessungen, wie z. B. einen iPod, produziert wird.
46. **Kontrollieren Sie Ihre Mausbewegungen, indem Sie den Cursor langsam über den Bildschirm führen.**
Vermeiden Sie es, durch ruckartige oder Kreisbewegungen auf einen bestimmten Bildschirmbereich hinzuweisen, da dies für die Zuschauer sehr irritierend sein kann und nur ablenkt. Es ist besser, nach der Aufnahme mithilfe von Camtasia Editor den Cursor zu verbessern. Sie können Markierungen, Animationen und mehr hinzufügen.
47. **Sie brauchen nicht von vorne beginnen, wenn Sie einen Fehler machen.**
Wenn Sie einen Fehler machen, indem Sie auf die falsche Schaltfläche klicken oder beim Sprechen über ein Wort stolpern, – brechen Sie nicht ab und beginnen von Neuem. Hören Sie einfach 3 bis 5 Sekunden auf zu sprechen, und beginnen Sie wieder da, wo Sie aufgehört haben. Schneiden Sie dann mithilfe von Camtasia Editor den Abschnitt heraus, in dem der Fehler aufgetreten ist. Die Stille auf der Timeline zeigt Ihnen, wo sich die Fehler befinden.
48. **Wenn Sie Text anzeigen, stellen Sie sicher, dass die Schrift gut lesbar ist.**
Verwenden Sie eine Schriftgröße, die größer ist als die, die Sie Ihrer Meinung nach brauchen. Dies gilt insbesondere bei der Aufnahme einer PowerPoint-Präsentation.
49. **Machen Sie mehrere kurze Aufnahmen statt einer langen.**
Ist Ihr Video länger als 5 Minuten, teilen Sie es auf in mehrere separate Videos.

Der Einsatz von Spezialeffekten

50. **Setzen Sie Effekte sparsam ein.**
Nur weil Sie Glockenläuten und Pfeifen einfügen können, bedeutet dies noch lange nicht, dass es ratsam ist. Ein durchdachtes, professionelles Video verwendet Effekte nur, wenn nötig, etwa um die Aussage des Videos zu bekräftigen oder es sonst zu verbessern.
51. **Verwenden Sie pro Video nur eine Art von Übergangseffekt.**
Mehrere Arten von Übergangseffekten werden von den Zuschauern nur als Ablenkung empfunden. Ein optisch und zeitlich gut platzierter Übergang wird gar nicht bemerkt.
52. **Verwenden Sie ähnliche Callout-Formate, -Farben, -Größen, usw.**
Die Verwendung vieler unterschiedlicher Callouts in verschiedenen Farben kann vom Betrachter als Ablenkung empfunden werden und kann zur Folge haben, dass das Video unprofessionell wirkt.

53. Schneiden Sie lange, stille Momente heraus, in denen Sie tippen, Formulare ausfüllen oder auf den Start einer Anwendung warten.

Verwenden Sie stattdessen einen Übergangseffekt in Camtasia Editor, um das Verstreichen von Zeit anzudeuten: Schneiden Sie den Abschnitt heraus, in dem keine Aktion stattfindet, und behalten Sie nur den Anfang und das Ende bei, wo noch etwas passiert. Nehmen Sie dann auf der Timeline eine Teilung zwischen dem Anfang und dem Ende vor, und fügen Sie den Übergangseffekt **Schwarz ausblenden** oder **Drehender Würfel** ein.

Bearbeiten

54. Üben die Anwendung von Camtasia Editor mithilfe des Beispielvideoprojekts „Getting Started“.

Zum Lieferumfang von Camtasia Editor gehört ein Beispielprojekt. Verwenden Sie dieses Projekt, um grundlegende Bearbeitungsvorgänge wie Ausschneiden, Kopieren, Einfügen, Teilen, Rückgängig machen und Wiederholen durchzuführen.

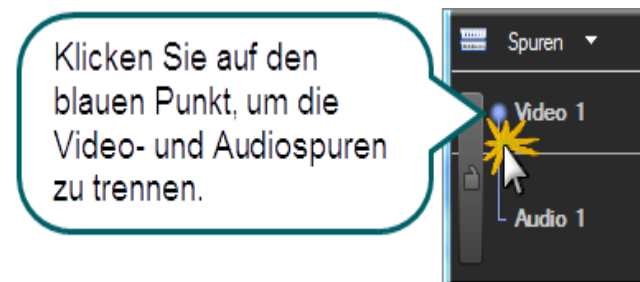
55. Lernen Sie, wie der Schieberegler funktioniert.

Der Schieberegler dient dazu, auf der Timeline eine Auswahl vorzunehmen.

- ◆ Ziehen Sie den **grünen Anfangspunkt** oder den **roten Endpunkt**, um eine Auswahl vorzunehmen.
- ◆ Doppelklicken Sie auf den **grauen Schieberegler**, um die Punkte wieder zusammenzuführen.

56. Wenn Sie die Audiodaten erhalten, aber die Videodaten ausschneiden möchten, trennen Sie die Verknüpfung zwischen der Video- und der Audiospur.

Wenn Sie Änderungen vornehmen müssen, bei denen Sie Teile des Videos ausschneiden müssen, die Audiodaten aber erhalten bleiben sollen, trennen Sie die Verknüpfung zwischen der Video- und der Audiospur. Anschließend sperren Sie die Audiospur. Auf diese Weise verlieren Sie keine Teile des Kommentars, wenn Sie Schnitte vornehmen.



57. Führen Sie die Bearbeitung mit Abmessungen durch (in Camtasia Editor Bearbeitungsabmessungen genannt), die den Abmessungen entsprechen, die die Zuschauer im Abschlussvideo sehen werden.

Wenn Ihr Video also für die Veröffentlichung auf iPods bestimmt ist, wählen Sie für die Bearbeitung die iPod-Abmessungen.

58. Nehmen Sie alle Änderungen in dem Video vor, und fügen Sie dann die Callouts, Titelclips, usw. hinzu.

Weitergabe des Videos

59. Bevor Sie Ihr Video weitergeben können, müssen Sie es produzieren.

Wenn Sie mit Camtasia Editor an Ihrem Video arbeiten, arbeiten Sie in einem Videoprojekt (CAMPROJ genannt). Um ein Video zu erstellen, das Sie anderen zeigen können, klicken Sie oben im Fenster auf die Schaltfläche **Produzieren und weitergeben**.

60. Schauen Sie Ihr Video von Anfang bis Ende an, bevor Sie es veröffentlichen.